



KIRCHBERG

/ GEMEINDEMAGAZIN



Amtliche Mitteilung
der Gemeinde Kirchberg/Raab
Ausgabe 4, 2022
Zugestellt durch
die Österreichische Post.



Ein gutes neues Jahr

wünscht der Bürgermeister, der Vorstand,
der Gemeinderat und
die Bediensteten.



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger, dies ist ein Zeichen, dass wir uns in Windeseile dem Jahreswechsel 2022/23 nähern. Die Vorweihnachtszeit sollte eigentlich eine Zeit der inneren Ruhe und Ausgeglichenheit sein. Diese Wahrnehmung wird derzeit von vielen äußerlichen Einflüssen (Krieg vor den Toren Europas, Umweltsorgen, Flüchtlingsproblematik, Energiekrise, Teuerungen auf allen Ebenen, um hier ein paar zu nennen) massiv ins Wanken gebracht. Unsere Gemeinde Kirchberg an der Raab wird auch von vielen dieser Themen arg konfrontiert. Diese Flut an Fragestellungen können wir wirklich nur alle gemeinsam in den Familien, Verbänden und Ländern lösen. Daher mein Appell an Euch alle:

„Geben wir uns Mut, Zuversicht und Vertrauen, damit wir weiterhin eine lebenswerte Gemeinde bleiben!“

Aber die vielen wundervollen Aktivitäten in unserer Gemeinde stimmen mich positiv. Die gelungenen musikalischen Beiträge von und für unseren Gemeindebürger/-innen waren für mich besonders eindrucksvoll. Aber auch der ZONE Kirchberg - Kalender Herbst/Winter war bzw. ist prall gefüllt mit den unterschiedlichsten Ausstellungen, Lesungen und Unterhaltungen für Jung und Alt. Wer dann auch noch in der Natur ein Erlebnis haben wollte, konnte sich beim „Adventsterln“ in Berndorf einfinden. Die beiden schönen Adventmärkte beim Dorfplatz in Berndorf und am Kirchberger Kirchpark schließen den großen Reigen an Aktivitäten ab. Es ist für mich besonders beeindruckend, dass sich doch noch so viele Menschen für die Gestaltung unseres Gemeindelebens einbringen. Ihnen allen möchte ich mich als Bürgermeister aber auch seitens der Gemeinde Kirchberg ein „DANKE“ sagen.

Das regionale Schenken ist gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein wichtiges Zeichen für den Zusammenhalt auf allen Ebenen. Der beliebte „Seerosengutschein“ kann

hier eine gute Möglichkeit sein. Der Start des Umbaus des Abfallsammelzentrum und des Bauhofes ist mit Ende November erfolgt. Für die Umsetzung dieser Arbeiten konnten ausschließlich Gemeindeeigene bzw. Firmen aus der Region gewonnen werden. Der Umsetzungszeitrahmen ist derzeit bis Herbst 2023 geplant. In der Umbauphase müssen wir mit vielen Provisorien arbeiten. Sollten so manche Arbeiten, Dienstleistungen und Abläufe unsere Bauhofmitarbeiter/-innen nicht in gewünschter Qualität erfolgen bitte ich schon jetzt unsere Bevölkerung um Verständnis.

Ich hoffe ihr konntet die Adventzeit genießen und die Weihnachtsfeiertage im Kreis der Familie verbringen. Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich erholsame Weihnachtsferien.

Nun darf ich noch allen Gemeindebürgern/-innen für dieses Jahr Danke sagen und möchte euch von Herzen für das Jahr 2023 viel Glück und Gesundheit wünschen und mögen viele eurer Wünsche in Erfüllung gehen.

Helmut Ofner

Euer Bürgermeister

NEU: Kostenlose Rechtsberatung für GemeindebürgerInnen!

Jeden 1. Montag im Monat findet in der Zeit von 16 bis 17 Uhr eine erste kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Alfons Hauer für unsere GemeindebürgerInnen im Gemeindeamt Kirchberg statt!
Bei Bedarf bitte um Voranmeldung im Gemeindeamt unter Tel 03115/2312!



Dorfhaus Fladnitz

(Baumaßnahmen abgeschlossen)

Die Fassade wurde renoviert und in den letzten Wochen die Beschriftung für die Feuerwehr angebracht. Unter anderem wurde im heurigen Jahr der Verteilerkasten umgebaut und das Dorfhaus somit Blackout tauglich gemacht.



„Altes ASZ Oberdorf“ – Nutzungsänderung, Vermietung als Lagerfläche

Nachdem das „Alte ASZ Oberdorf“ letztes Jahr seine Türen geschlossen hat, hat es nicht lange gedauert und Interessenten für eine Nachnutzung dieser Räumlichkeiten haben sich gemeldet. Nach erfolgten Umbaumaßnahmen wird mit Beginn 2023 die Fa. Ertl Installationen e.U. sowie der Bereichsfeuerwehrverband Feldbach das Objekt als Lagerfläche nutzen bzw. mieten.



ASZ Abfallsammelzentrum sowie Bauhof Kirchberg – Startschuss für die Baumaßnahmen

In der Sitzung vom 13.10.2022 hat der Gemeinderat den endgültigen Startschuss für den Umbau des Bauhofes sowie des ASZ Kirchberg gegeben.

Beide Projekte wurden gemeinsam ausgeschrieben um bessere Preise zu erzielen.

Die Planwerkstadt Feldbach sowie das Technische Büro Falchner haben die Planungen und Ausschreibungen durchgeführt.

Kosten Bauhof gesamt	€ 4.067.433,44 brutto
Kosten ASZ	€ 1.084.970,53 netto

Beide Projekte werden vom Land Steiermark durch Bedarfszuweisungen bzw. mit zusätzlichen Mitteln aus dem Landes- bzw. Bundesbudget gefördert. Anfang Dezember wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Mit dem Bau des ASZ Kirchberg wird auch eine gesetzeskonforme Grünschnittanlieferung sichergestellt. Beide Projekte sollen bis Herbst 2023 fertiggestellt sein.



Wohnungen frei

Wohnung 151/1 – ca. 61m², 1 Zimmer, Vorraum, Küche, Bad, WC, Abstellraum

Wohnungen zw. 50 und 165 m² direkt in Kirchberg (ehem. Lehr-Haus). Bezug ab sofort möglich. www.immoks.at 0664/5413282 s.knaus@immok.at

Sammelstelle für Glas, Metall, Altkleider - Oberdorf und Studenzen

In Oberdorf wurde eine Sammelstelle im Zufahrtsbereich der Festhalle Oberdorf geschaffen.

In Studenzen wurde die Sammelstelle vorübergehend im Bereich des Tennisplatzes aufgestellt.

Zufahrt ASZ und Bauhof Kirchberg

Im Rahmen der Umsetzung des ASZ und des Bauhof Kirchberg wurde auch ein langfristiges Verkehrskonzept in diesem Bereich angedacht. So konnte mit den betroffenen Grundstückseigentümern eine Vereinbarung hinsichtlich einer Grundstücksinanspruchnahme bereits getroffen werden. Die Gemeinde Kirchberg dankt in diesem Zusammenhang der Diözese Graz Seckau sowie Herrn Manfred Nöst für ihre Bereitschaft die benötigten Grundstücksflächen zur Verfügung zu stellen. Geschätzte Gesamtbaukosten: € 350.000,-. Der Umsetzungszeitraum ist für das Jahr 2024 geplant.



Sporthaus Kirchberg – Solaranlage

Im Sporthaus Kirchberg wurde eine neue Anlage für die Warmwasserbereitung eingebaut. Im Zuge dessen wurde am Dach eine Solaranlage errichtet, um die laufenden Betriebskosten möglichst gering zu halten.

Verrechnungssystem für E-Tankstellen

Die Firma E-Lugitsch hat im Dezember die insgesamt 3 Ladesäulen am Kirchpark und am Parkplatz hinter dem Rüsthaus Studenzen umgebaut, damit in weiterer Folge ein Verrechnungssystem zur Anwendung gelangen kann. Die Ladung ist zu einem Abgabepreis von € 0,38 pro kWh möglich.

Schulzentrum Kirchberg, Standortanalyse und Projektentwicklung

Das Schulzentrum Kirchberg ist in die Jahre gekommen und das Raumangebot sowie die Nachmittagsbetreuung sind ausbaufähig. Im September 2022 hat der Gemeinderat den Startschuss für eine Standortanalyse und Projektentwicklung gegeben. In Abstimmung mit dem Land Steiermark wird nun an einer zukunftsweisenden Lösung gearbeitet.



Kindergarten Kirchberg an der Raab, Projektentwicklung und Variantenuntersuchung

Auch der Kindergarten Kirchberg – erst 2014 errichtet – ist neu zu evaluieren. Die Gemeinde Kirchberg verzeichnet einen starken Zuzug und das Raumangebot am Standort Kirchberg wird knapp. Auch hier hat sich der Gemeinderat im September 2022 dazu entschlossen eine Variantenuntersuchung bzw. Projektentwicklung in Auftrag zu geben. Auch diese Entwicklung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Land Steiermark.

Förderansuchen von Vereinen, Organisationen, Institutionen

Anfang November wurden wieder die eingegangenen Vereinsförderungsanträge für 2023 im Gemeinderat behandelt. Ein aktives Vereinsleben und dessen Fortbestand ist ein wesentlicher und wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft. So konnte für 2023 ein Gesamtfördervolumen von rund € 136.000,00 beschlossen werden.

Ein herzliches DANKE allen Ehrenamtlichen, die sich in den Vereinen engagieren und so wesentlich zu unserem gesellschaftlichen Miteinander in der Gemeinde beitragen.

Voranschlag 2023 in der Sitzung am 15.12.2022 genehmigt

Der operative (laufende) Haushalt ist v.a. durch Kostensteigerungen im Bereich der Energie, Zinsen, Material usw. geprägt. Im Voranschlag 2023 plant die Gemeinde Investitionsvorhaben in der Höhe von rund € 5.145.000,-.

Die wesentlichsten geplanten Investitionsvorhaben sind:

- * ASZ Kirchberg – Adaptierung
- * Bauhof Kirchberg – Sanierung und Ausbau
- * Diverse Wegebauprojekte
- * Ankauf Gabelstapler
- * Kommunaltraktor mit Zubehör (2022 bestellt, Lieferung 2023)
- * Hochwasserschutzbauten
- * Kanalbau – Erweiterungen
- * Wasserbau – Erweiterungen

Gemeindezentrum Kirchberg wird mit Glasfaser versorgt

Für eine leistungsstarke Versorgung wird das Gemeindezentrum im Frühjahr 2023 mit einem Glasfaseranschluss versorgt. Damit besteht auch die Möglichkeit die 3 Blaulichtorganisationen (Rettung, Polizei, Feuerwehr) mit Glasfaser zu versorgen.



Blackout Vorsorge

Gemeindezentrum Kirchberg : Bereits im Herbst 2022 wurden erste technische Vorbereitungen für die Möglichkeit der Blackout Vorsorge im Gemeindezentrum Kirchberg getroffen.

Wasserhäuser: Ankauf Dieselaggregat zur Notstromversorgung für den Betrieb der Wasserpumpenhäuser, damit der Bevölkerung im Ernstfall Wassernotreserven zur Verfügung stehen.

MZH Oberdorf – wird mit neuen Toren ausgestattet

Der Ankauf der normgerechten Tore (z.B. Fluchtweg) für die Mehrzweckhalle Oberdorf ist im November beauftragt worden! Kosten rund € 16.000,-.

Entwässerung Kirchberg Süd

Während der Wintermonate soll eine zusätzliche Regenentwässerungsleitung von Kirchberg Süd Richtung Tiefernitzbach verlegt werden. Mit den Grundeigentümern wurden bereits Vereinbarungen getroffen. Damit soll eine langfristige Lösung der Regenentwässerung des Ortszentrums Kirchberg sichergestellt werden. Kosten rund € 30.000,00.

Kirchberg Gutscheine im neuen Erscheinungsbild

Die erste Auflage des Kirchberg Gutscheines neigt sich bereits dem Ende zu.

Auf Wunsch zahlreicher Bürger und auch Gewerbetreibender wird die neue Auflage des Kirchberg Gutscheines im Design der Gleichen bleiben, aber die Größe von ca. einem 100

EUR Schein haben. Ein besseres Handling soll damit sichergestellt werden.



Cybersicherheit auch in der Gemeinde Kirchberg ein Thema

Der Anlassfall der Stadtgemeinde Feldbach hat uns allen gezeigt, wie wichtig es ist in der heutigen Zeit Vorsorge für die Cybersicherheit zu treffen. Als erste Maßnahme wurde seitens der Gemeinde eine Versicherung für den Ernstfall abgeschlossen. In weiterer Folge wird eine Einschätzung der IT-Sicherheit vorgenommen und alle Mitarbeiter bei einer dementsprechenden Sicherheitsschulung unterwiesen.



Wohnschirm – Sie benötigen Wohnunterstützung?

Das Programm Wohnschirm wurde neu vom Sozialministerium ins Leben gerufen!

Dieses Projekt unterstützt v.a. bei Mietrückständen, mit Wohnungssicherung und Delogierungsprävention. Dazu gibt es österreichweit Beratungsstellen in allen Bundesländern, die dafür auch in Anspruch genommen werden müssen. Zuständig für den Bezirk Südoststeiermark: Caritas der Diözese Graz-Seckau, Wohnungssicherung Graz, Egenberger Gürtel 38, 8020 Graz

Tel: 0316 80 157 50. Nähere Information unter www.wohnschirm.at



Zweitwohnsitzabgabe und Wohnungsleerstandsabgabe, per 1.1.2023 beschlossen

Die Zweitwohnsitzabgabe löst quasi mit angepassten Bestimmungen hinsichtlich des Zeitrahmens die Ferienwohnungsabgabe ab, die per 31.12.2022 ausläuft.

Eine Wohnung mit 100 m² Nutzfläche darf € 1.000 pro Kalenderjahr nicht überschreiten.

Daraus folgt, dass in der Verordnung als Maximaltarif ein Betrag von € 10,00 je m² Nutzfläche festgelegt werden kann.

Die Festlegung der Abgabenhöhe musste auf den Verkehrswert der Liegenschaften in der Gemeinde und bei der Zweitwohnsitzabgabe zusätzlich auch auf finanzielle Belastungen der Gemeinde durch Zweitwohnsitze Bedacht genommen werden.

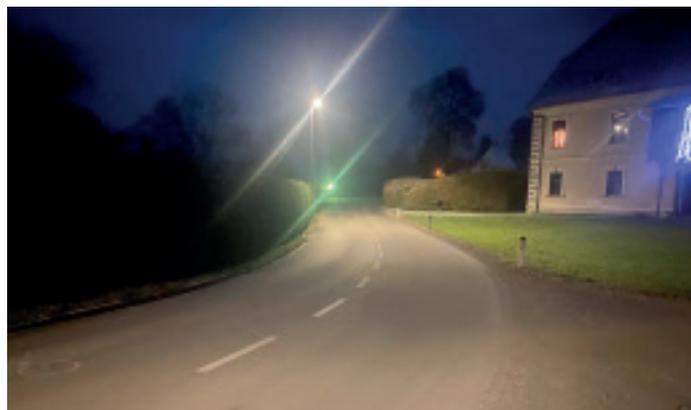
Es war eine Durchschnittsbetrachtung der Verkehrswerte der Liegenschaften vorzunehmen. Wo sieht sich die Gemeinde! Die Abteilung 7 hat empfohlen beide Abgaben einzuheben!

Der Gemeinderat hat sich an die Empfehlungen der Abteilung 7 gehalten und hat nach den vorgegebenen Ermittlungsgrundlagen die Verordnung für die Zweitwohnsitzabgabe und Wohnungsleerstandsabgabe per 1.1.2023 erlassen.

Die gesamte Bestimmung siehe auch in der veröffentlichten Verordnung unter www.kirchberg-raab.gv.at. Der m² Satz wurde für beide Kategorien mit € 7,00 in der Verordnung festgelegt.

Clementbrücke Beleuchtung

Im Herbst wurde eine neue Straßenbeleuchtung im Bereich der Clementbrücke errichtet. Diese Lichtmasten sorgen für mehr Sicherheit für Fußgänger bzw. Radfahrer.



Ankauf E-Lastenrad

Für die Mitarbeiter der Ortsbildpflege wurde ein sogenanntes E-Lastenrad (Tuk Tuk) angeschafft. Damit können größere und sperrige Lasten relativ einfach transportiert werden. Bei gefährlichen Arbeiten neben den Landes- und Gemeindestraßen kann das Fahrzeug als Schutz vor den vorbeifahrenden LKW und PKW vor unseren Mitarbeiter:innen aufgestellt werden.



Gebührenanpassungen ab 1.1.2023

Die Gemeinde hat den gesetzlichen Auftrag die Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen (Müll, Wasser, Kanal) kostendeckend festzusetzen.

Die Gemeinde Kirchberg an der Raab ist laufend bemüht die Infrastruktur auf dem letzten Stand zu halten und die bestmögliche Versorgung für die Gemeindebürger zu gewährleisten und mit den vorhandenen Mitteln sparsam umzugehen. Damit verbunden gilt es aber auch immer wieder neue gesetzliche Bestimmungen zu erfüllen. Vor allem steigende Energiekosten in allen Bereichen und Einkaufspreise beim Wasser machten eine Gebühren- bzw. Tarifierhöhung unumgänglich.

Die Bereiche für Abwasserentsorgung und Wasserversorgung sowie auch der Abfallentsorgung der Gemeinde Kirchberg sind außerdem nicht kostendeckend, daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15.12.2022 beschlossen, per **1.1.2023** folgende Gebührenanpassungen vorzunehmen:

Kanalbenutzungsgebühren

Anpassung der Kanalbenutzungsgebühr pro Einwohnergleichwert (EGW) von derzeit € 103,00 auf € 107,00 exkl. MwSt. = **€ 117,70 inkl. MwSt.**

Müllgebühren

Anpassung der Grundgebühr von:

pro EGW (Person)	von € 30,00	auf € 32,50 exkl. MwSt. = € 35,75 inkl. MwSt.
pro EGW-Betrieb	von € 55,00	auf € 59,00 exkl. MwSt. = € 64,90 inkl. MwSt.

Anpassung variable Gebühr

Restmülltonne 80l	von € 44,60	auf € 45,94 = € 50,53 inkl. MwSt.
Restmülltonne 120l	von € 51,30	auf € 52,84 = € 58,12 inkl. MwSt.
Restmülltonne 240l	von € 88,00	auf € 90,64 = € 99,70 inkl. MwSt.
Restmülltonne 360l	von € 141,20	auf € 145,44 = € 160,00 inkl. MwSt.
Restmülltonne 1100l	von € 412,00	auf € 424,36 = € 466,80 inkl. MwSt.

Müllgebühren Biomüll:

Biomülltonne 120l	von € 128,50	auf € 150,00 = € 165,00 inkl. MwSt.
Biomülltonne 240l	von € 212,00	auf € 242,00 = € 266,20 inkl. MwSt.

Wasserverbrauchsgebühren:

Die Wasserverbrauchsgebühren steigen von € 2,00 netto auf 2,14 netto/m³ = **€ 2,35 brutto/m³**

Großkundenregelung: liegt der jährliche Wasserverbrauch über 2.000 m³ reduziert sich der Preis für zusätzlich verbrauchte m³ auf € 1,90 zuzüglich 10% MwSt., somit brutto € 2,09.

Wasserzufuhr (z.B. Poolfüllen usw.): Wird Wasser vom Hydranten zugeführt, verrechnet die Gemeinde einen Preis von € 3,64 netto zuzüglich 10 % MwSt., somit brutto € 4,00 pro m³ entnommenes Wasser.

De-Minimis Beihilfe für das Jahr 2022

Auch heuer können Landwirte wieder die De-minimis Beihilfe im Gemeindeamt Kirchberg an der Raab beantragen. Der Antrag auf Förderung ist bis spätestens 29.01.2023 mit den erforderlichen Unterlagen (Besamungsscheine, Tierlisten, Samenrechnungen Schweine) im Bürgerservice zu den Öffnungszeiten zu stellen.

Herzlich Willkommen im Gemeindeteam

Seit 1. November 2022 wird das Gemeindeteam von Frau Veronika Kelemen verstärkt. Frau Kelemen wird uns im Bereich der Schulreinigung und als Bademeisterin unterstützen. Wir wünschen unserer neuen Kollegin alles Liebe und viel Freude bei ihrer Arbeit.



Pensionierung

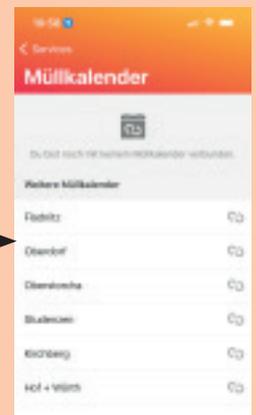
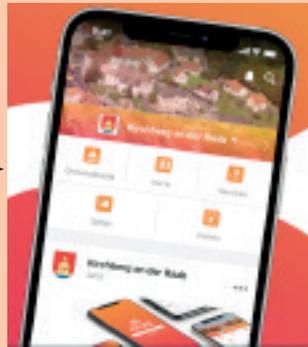
Unsere liebe Kollegin, Frau Hildegard Seyer, wird Ende Jänner 2023 ihre Arbeit in der Gemeinde Kirchberg an der Raab beenden. Sie war rund 3 Jahre im Gemeindedienst als Reinigungskraft in der Schule beschäftigt und wird bereits von Frau Kelemen vertreten.



Liebe Hilde, wir danken dir für deine kollegiale Zusammenarbeit und wünschen dir viel Glück und Gesundheit in deiner wohlverdienten Pension.

Müllkalender in CITIES einstellen

SERVICES: MÜLLKALENDER
- nie mehr Termine verpassen!
(Ortsteil auswählen und verbinden)



Schritt für Schritt zur CITIES-App

Anleitung für den Download & die Anmeldung auf Ihrem Smartphone.



1 Laden Sie sich die CITIES-App in Ihrem App Store einfach kostenlos herunter.



2 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein & wählen Sie ein Passwort.



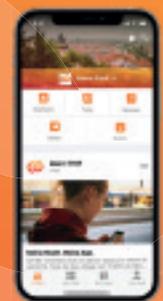
3 Geschafft! Bestätigen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in Ihrem Posteingang.



4 Geben Sie Ihren Namen & Geburtsdatum ein, um alle Funktionen voll nutzen zu können.



5 Verbinden Sie sich mit Ihrer Gemeinde/Stadt & aktivieren Sie Ihre Benachrichtigungen.



6 So einfach haben Sie alle Infos, News & Events auf einen Blick - immer & überall.

MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM

Kundmachung über die Beschlussfassung der Auflage der 2. Änderung des ÖEK 1.0 betreffend Sachbereichskonzept ENERGIE

In der Sitzung vom 15.12.2022 wurde vom Gemeinderat die 8-wöchige Auflage für die 2. Änderung des ÖEK betreffend des **Sachbereichskonzept ENERGIE** Fall 1.02 mit der **AUFLAGEFRIST vom 9. Jänner 2023 bis 6. März 2023** beschlossen.

In diesem Zeitraum hat jeder Gemeindegänger die Möglichkeit zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Einsicht zu nehmen.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag und Donnerstag	7:30 – 12:00 und 14:00 – 17:30
Dienstag und Freitag	7:30 – 12:00
Mittwoch	geschlossen

In den letzten 2 Jahren wurden in diversen Workshops und Arbeitssitzungen des Gemeinderates die Themen **Wärme, Energie, Mobilität und Infrastruktur** erhoben.

Das **Sachbereichskonzept** stellt eine Gesamtbetrachtung der Querschnittsmaterien Energie-, Raum- und Verkehrsplanung im Gemeindegebiet von Kirchberg an der Raab auf Ebene der örtlichen Raumplanung dar. Aufbauend auf einer Bestandsevaluierung von Rahmenbedingungen, bestehenden Konzepten, Infrastruktur und Potenzialen werden in enger Abstimmung mit der Klima- und Energiemodellregion Wirtschaftsregion mittleres Raabtal (KEM) die räumlichen Voraussetzungen für die Energiewende sowie die Erfüllung nationaler

sowie internationaler Klimaschutzverpflichtungen auf kommunaler Ebene geschaffen.

Das Sachbereichskonzept Energie behandelt die Themenbereiche:

Wärme: Nahwärme, Ölheizungen, Gasheizungen etc.

Elektrizität: Stromverbrauch, Photovoltaik, Wasserkraft

Mobilität: Bahn, Bus, Fahrrad, SAM-mobil, E-Mobilität

Infrastruktur: Leerstand

und legt Standorträume für Fernwärmeversorgung (leitungsgebundene Nahwärme) fest. Für den Photovoltaiksektor, mit dem Ziel der bilanziellen Selbstversorgung mit Elektrizität bis 2030, definieren eine Gemeindegewide Untersuchung sowie die Festlegung von Eignungs- und Ausschlussflächen für Freiflächenanlagen die Umsetzungsstrategie der Gemeinde. Ein weiterer Fokus liegt auf der Lenkung der baulichen Entwicklung auf Standorte mit optimalen Voraussetzungen für energiesparende Mobilität (Standorträume für energiesparende Mobilität).

Das Sachbereichskonzept bildet eine konkrete Handlungsanleitung zur Realisierung angestrebter energetisch-räumlicher Transformationsprozesse innerhalb der nächsten Planungsperiode. Machbarkeitsstudien, Detailplanungen und Projekte der Klima- und Energie Modellregionsgemeinde sollen direkt darauf aufbauen.

Einmessverpflichtung für Gebäude!

Nach Fertigstellung eines Gebäudes muss der Bauherr im Zuge der Fertigstellungsanzeige bei der Baubehörde der Gemeinde vollständige Unterlagen vorlegen!



Darunter fällt auch die Einmessverpflichtung des Gebäudes in der Natur nach erfolgter Fertigstellung, welche im Stmk. Baugesetz § 38 Abs. 2 Z 6 i.d.g.F verpflichtend geregelt ist. Damit sind Sie auf der sicheren Seite!

Mit der Einmessung haben Sie Rechtssicherheit! Sie

sind beispielsweise bei einem Schadensfall gegenüber der Versicherung oder bei Streitigkeiten bezüglich der Grundstücksgrenzen rechtlich abgesichert. Und Sie erhalten die Bescheinigung für den korrekten Bau in Lage und Höhe.



Abfallsammelzentrum Kirchberg/Raab:

Achtung! ÖFFNUNGSZEITEN NEU!

FR: 10-18 Uhr und SA: 8-12 Uhr

Achtung: Tellwolle wird im ASZ Kirchberg nicht angenommen. Es handelt sich um Bau-Sondermüll. Bitte entsorgen Sie diesen Sondermüll bei befugten Entsorgern (z.B. Ressourcenpark Feldbach)

Die Müllkübel sind immer am **VORTAG** bereitzustellen. Bitte stellen sie die Behälter so hin, dass ein ungehindertes Vorbeigehen bzw. Fahren möglich ist.

Abfallsammelzentrum in Studenzen ist ab sofort geschlossen

Aufgrund des Baustarts des Bauhof / ASZ in Kirchberg wird das ASZ Studenzen ab sofort anderweitig verwendet. Anlieferungen nur mehr im ASZ Kirchberg möglich.

Der neue Standort der Müllinsel in Studenzen (Glas, Metall, Altbekleidung) befindet sich beim Sportplatz/ Tennisplatz Studenzen.

Wir bitten um Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis!

Gemeinde Kirchberg an der Raab



Durch den brandneuen Ressourcenpark wird die **Abfallsammlung** in der Region **einfacher**, zeitlich **besser erreichbar** und zum Vorteil für die

Umwelt, weil dank des Ressourcenparks vermeintliche Abfälle zu wertvollen Rohstoffen werden. Die Abfallsammlung wird zudem dem Stand der Technik angepasst. Den neuen Ressourcenpark können alle Einwohner:innen der Mitgliedsgemeinden nutzen. Er soll außerdem zur besseren Abfalltrennung und Abfallvermeidung anregen. Durch die effektivere und effizientere Abfalltrennung können mehr



Stoffe recycelt werden – zum Wohle der Umwelt und künftiger Generationen. **Abfälle sind Rohstoffe der Zukunft.**

Vorsortieren spart bei der Anlieferung Zeit

Für einen raschen Ablauf im Ressourcenpark sollte man zu Hause auf die richtige Vorsortierung achten. Vor Ort helfen unsere Mitarbeiter:innen gerne bei der richtigen Zuordnung.

Die Abgabe von Sperrmüll, Alt- und Problemstoffen ist kostenlos. Folgende Abfälle werden gegen Entgelt angenommen:

Restmüll	1€ / kg
KMF künstliche Mineralfaser (Glas, Stein, Tellwolle)	10€ / 110 Liter Sack 70€ / BigBag
XPS Platten (Hartschaumplatten)	3,50€ / kg
PKW Reifen ohne/mit Felgen	5 bzw. 8 € / Stk
Öl-/Treibstofffilter	2€ / Stk
Bauschutt (sortenreiner Ziegelschutt oder Betonbruch)	0,04€ / kg
Baurestmassen (Bauschutt gemischt, Gipskarton, Fliesen, Mörtel, Verputz, Steine)	0,12€ / kg
Asbestzement / Eternit	0,20€ / kg

Neben der besseren Abfalltrennung soll auch die **Wiederverwendung nutzbringender Dinge** gefördert werden.

den. Der **Second-Hand-Markt „Re-Use“** fördert die Abfallvermeidung. Viele Dinge des täglichen Gebrauchs sind zu wertvoll für den Müll. Der im Ressourcenpark angesiedelte Re-Use- Shop schafft die Möglichkeit, gebrauchte, aber noch gut funktionierende Haushalts- und Gartengeräte, Elektrogeräte, Bücher, Spielsachen Dekomaterial und vieles mehr abzugeben oder sehr günstig zu kaufen. Der Re-Use Shop wird im Februar 2023 seine Tore öffnen.

Gegen einen Versicherungsbeitrag von 25 EUR kann für drei Stunden bzw. max. 60 Kilometer ein Transporter (Führerschein B) ausgeliehen werden. Abfälle und Wertstoffe können damit mühelos zum Ressourcenpark gebracht werden.



Nicole Zweifler
Umwelt- und Abfallberaterin

Pflegekräfte:

Wir weisen darauf hin, dass bei Mehrfachmeldungen von Pflegekräften in privaten Haushalten, um eine Förderung angesucht werden kann. Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Homepage unter Bürgerservice/Formulare/Steuern und Abgaben oder direkt bei den Mitarbeitern im Bürgerservice



Anlässlich meiner 10-jährigen Selbstständigkeit möchte ich mich herzlich bei meiner Oma Juliana Linhart bedanken. Sie hat das Seniorenheim Linhart mit viel Liebe aufgebaut. Es erfüllt mich mit Stolz, dass sie das Vertrauen in mich hat und ich es nunmehr seit 10 Jahren weiterführen kann. Ein großes Danke gilt auch meiner Mutter Margret Linhart, die mich großartig bei allen Tätigkeiten



unterstützt. Gemeinsam mit meiner Familie und meinen Mitarbeitern meistern wir jede Herausforderung und das macht mich sehr stolz.

Patrick Linhart



World-Skills - Berufsweltmeisterschaft



Die Marke für Elektrotechnik

Heuer wurden die World Skills – die Weltmeisterschaften der besten Fachkräfte erstmals als „Special Edition“ ausgetragen. Das heißt, dass die Bewerbe für die einzelnen Branchen – insgesamt 62 – auf 15 Länder verteilt wurden. Christoph Rumpler, Elektrotechniker der Fa. Windisch Elektro Technik GmbH aus Berndorf wurde in Salzburg mit der „Medallion for Excellence“ – für herausragende Leistungen – ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Ergebnis!



Pfarrer Alois Kremser – 60 Jahre in Kirchberg an der Raab

Geistlicher Rat Pfarrer Alois Kremser ist bereits 60 Jahre in Kirchberg an der Raab. Er hat für seine Treue zur Pfarre und sein langjähriges verdienstvolles Wirken von der Gemeinde die Ehrenbürgerschaft erhalten. Bei dieser Feier waren auch die Altbürgermeister der Pfarre Kirchberg anwesend. Sie gratulierten herzlichst zu diesem Jubiläum, dankten für die gute Zusammenarbeit über all diese Jahre hindurch und schenkten ihm eine gemeinsame „Fahrt ins Blaue“.

Diese Reise führte uns auf Wunsch des Jubilars in seine Heimatgemeinde Eibiswald. Er übernahm die Reiseleitung und wir besichtigten die Kirche, das Kirchen- und das Klöpfermuseum. Nach einem gemütlichen Beisammensein beim Mittagessen ging es weiter zum Geburtshaus. Dort gab es zum Abschluss vor unserer Heimfahrt Sturm und Kastanien.

Wir hatten genügend Zeit, die vielen schönen Augenblicke, die wir gemeinsam über all diese Jahrzehnte erlebt haben, in Erinnerung zu rufen.

So danken wir unserem Jubilar nochmals für das herzliche Miteinander und wir wünschen ihm alles Gute, vor allem Gesundheit und freuen uns auf viele weitere schöne Begegnungen.



Foto: Pfarrer Alois Kremser

Senat der Altmandatare (Bezirk Südoststeiermark)



Der Senat der Altmandatare Südoststeiermark wurde im November 2018 gegründet. Dies ist eine Organisation von ehemaligen

Bürgermeistern, Vorstandsmitgliedern, Abgeordneten und Funktionsträgern des Bezirkes Südoststeiermark mit bereits 120 Mitgliedern. Diese Gründung war schon lange ein Anliegen der Altmandatare. Man will sich nach den vielen Jahren politischer Tätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit wieder treffen, sich austauschen und das Miteinander genießen. Sehr interessiert ist man an der Entwicklung der Region und den Gemeinden. Die Besichtigung von Betrieben sowie Sehenswürdigkeiten und das Genießen der schönen Landschaft gehören zu unserem Ausflugsprogramm.

Außerhalb unseres Bezirkes waren wir zu Gast in der Thermenregion (Loipersdorf) und der Steirischen Apfelstraße in Puch bei Weiz. Vor kurzem besuchten wir die Gemeinden Gnas, und St. Anna. In der Marktgemeinde Gnas empfing uns Bürgermeister Gerhard Meixner. Wir besichtigten u.a. das Jufa-Gästehaus, die Fa. Gsellmann, die Eierverwertung (Eivita) und das tolle Sportzentrum. Bürgermeister Johannes Weidinger lud uns in die Wein-

baugemeinde St. Anna ein. Er führte uns durch das schöne Zentrum, die Vinothek und zeigte uns viele Sehenswürdigkeiten.

Im Sitzungssaal der Gemeinde St. Anna durften wir die Generalversammlung unserer Organisation abhalten. Dort konnte der Vorsitzende Altbürgermeister Florian Gölles 86 Personen begrüßen. Altlandeshauptmann Hermann Schützenhöfer wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Vorsitzende freut sich besonders, dass bei diesem Treffen nahezu alle Altmandatare (Vorstandsmitglieder, usw.) der Region Kirchberg an der Raab dabei sind.

Foto: Altmandatare Südoststeiermark



Tipps der Wassermeister:

Bei Selbstablesung der Wasserzähler:
Für Ihre Wasserversorgung im Haus ist es von Vorteil, wenn Sie im Zuge der Ablesung Ihres Wasserzählers auch die Schieber vor und nach der Wasseruhr bewegen! (auf und zu)

Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch!
Es ist sinnvoll mindestens 1 x pro Monat den Wasserverbrauch zu kontrollieren. Immer wieder kommt es vor, dass unbemerkt Wasserverluste auftreten. Grund dafür sind oft undichte Sicherheitsventile (**Warmwasserboiler oder WC-Spülung!**)

Kontrolle der Druckminderer!
Lassen Sie Ihren Druckminderer regelmäßig von einem Fachmann überprüfen!

Schadhafte Hydranten:
Immer wieder kommt es vor, dass Hydranten zu rin-

nen beginnen! Danke an alle aufmerksamen Bürger, die die Gemeinde informieren, wenn ein Hydrant rauscht oder rinnt!

Lage der Hausanschlussschieber

Im Problemfall wissen Sie, wo Sie Ihre Wasserversorgung absperren können?

Sie wissen, wo sich Ihr Hausanschlussschieber im Bedarfsfall befindet?

Ihre Wassermeister stehen Ihnen mit Rat und Tat für Auskünfte gerne zur Verfügung!



ABLESEN IST JETZT GANZ EINFACH. SPAREN SIE ZEIT UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE.

In unserer Gemeinde bieten wir jetzt die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaehlerstand.at haben unsere GemeindebürgerInnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen.

Wir bitten Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.



Die Selbstablesekarte wird an einen Haushalt geschickt.

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG

- ONLINE-EINGABE**
WWW.ZAEHLERSTAND.AT
Geben Sie sich gerne registrieren im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits voreingerichteten Benutzerschnittstelle Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscodem wird Ihnen mit der Ablesekarte beiliegend gegeben.
- QR-CODE SCANNEN**
AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG
Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.
- ZUM POSTKASTEN BRINGEN**
POST BRINGSI DATEN BEI SYSTEM
Geben Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Bitte beachten Sie das Österreichische Postgesetz, insbesondere dass Ihre Eingabe nicht an www.zaehlerstand.at.

Startschuss der Initiative „meinjob Südoststeiermark“

In der Wirtschaftskammer Regionalstelle Südoststeiermark erfolgte der Startschuss zur Initiative „meinjob Südoststeiermark“, der Kampagne zur Wertschätzung der regionalen Arbeitsplätze sowie der engagierten Arbeitgeberbetriebe im Bezirk Südoststeiermark!

Mehr als 50 Unternehmen und Gemeinden präsentieren auf www.meinjob-suedoststeiermark.at die Jobmöglichkeiten in der Südoststeiermark.

Gerade in der Gemeinde Kirchberg an der Raab sind Klein- und Mittelbetriebe vom Arbeitskräftemangel besonders betroffen! Grund dafür ist die besonders gute und krisen- feste Entwicklung der Südoststeiermark, die in den vergangenen Jahren zu einem rasanten Anstieg der Beschäftigten auf **rund 23.000 in der gewerblichen Wirtschaft** und zu einem Rückgang der Arbeitslosenquote geführt hat, die heute im steiermarkweiten Spitzenfeld liegt. Trotzdem wohnen im Bezirk Süd-

oststeiermark mehr als **17.000 Beschäftigte**, die zu ihrem Arbeitsplatz nach Graz oder in andere Regionen **auspendeln**.

Kern der Initiative

Der Arbeitsplatz in der eigenen Region nützt den Mitarbeitern (Kosten/Zeit/Risiko/Umwelt), sowie den Unternehmen (motivierte und leistungsorientierte Mitarbeiter) und natürlich auch den Gemeinden (Verhinderung von Abwanderung), sowie den Einsatzorganisationen und Vereinen (mehr Zeit für ehrenamtliche Tätigkeiten).

„In unserer Südoststeiermark finden wir vielfältige Gemeinden mit vielen spannenden Arbeitgeberbetrieben und deren Jobs. Gerade diese attraktiven Betriebe mit den regionalen Mitarbeitern stärken die Region, sichern den regionalen Standort und machen damit die Gemeinden lebenswert. Ein Job vor Ort ist gerade für Familien wichtig und macht



Kinderbetreuung flexibler!“, so **LABg. ÖR Franz Fartek**.

„meinjob Südoststeiermark“ ist nicht nur eine Plattform für die Präsentation von Arbeitgeberbetrieben, sondern eine Bewusstseinsplattform und soll leistungsorientierte sowie qualifizierte Pendler in die Region zurückbringen. Jeder Kilometer auf Straße und Schiene verbraucht Ressourcen und deshalb sind unsere südoststeierischen Jobs automatisch Green-Jobs!“, so Vereins- Obmann „meinjob Südoststeiermark“ **Ing. Manfred Walter**.

„Die gewonnene Zeit ist wichtige zusätzliche Freizeit und kann ich für Hobbies wie Musik, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Fußball und natürlich vie-

les mehr nutzen. Mit einem spannenden Job vor der Haustür kann ich Vieles was Spaß macht unter einen Hut bringen. Deshalb freuen wir uns, dass wir bereits den Blasmusikverband sowie den Feuerwehrverband als Botschafter für unsere Initiative gewinnen konnten!“, so Wirtschaftskammer Regionalstellenobmann

KoR Günther Stangl.



Stars of Styria 2022



Die WKO Regionalstelle Südoststeiermark, Energie Steiermark, Uniqa und Raiffeisen präsentieren bereits zum 16. Mal in unserer Region die „**STARS OF STYRIA**“:

Top-Lehrlinge, ihre Ausbildungsbetriebe sowie Meister- bzw. Befähigungsprüfungsabsolventen.

Die Star-Trophäen, als Symbol der Wertschätzung, werden von WKO Vizepräsident Andreas Herz, MSc, dem Regionalstellenobmann KommR Günther Stangl, dem Regionalstellenobmann-Stv. Mag. Josef Sommer und dem Regionalstellenleiter Thomas Heuberger überreicht.

Die Qualifikation der Fachkräfte ist die Basis des wirtschaftlichen Erfolges von Unternehmen. Die Auszeichnung zum „Star of Styria“ ist Zeichen der Wertschätzung gegenüber jenen Menschen und Unternehmen, die in besonderem Maße in die Ausbildung – und damit in die Zukunft unseres Landes – investieren!

In Zeiten des demografischen Wandels bilden Lehrlinge einen wesentlichen Grundstein für die Zukunft einer schlagkräftigen Region. 57 Lehrlinge haben im Zeitraum vom 1.8.2021 bis 31.7.2022 im Bezirk Südoststeiermark eine Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die duale Ausbildung weiterhin hoch im Kurs steht.

Weiters haben im Bezirk Südoststeiermark auch 30 engagierte Frauen und Männer eine Meister- bzw. Befähigungsprüfung positiv absolviert.

Aus der Gemeinde Kirchberg haben Oliver Scheucher und Christoph Rumpler von der Firma WIET Elektro Berndorf und Daniel Sackl von der Kochwerkstatt Kirchberg ihre Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Die Gemeinde Kirchberg gratuliert herzlich.



Oliver Scheucher und Christoph Rumpler



Daniel Sackl mit Willi Brunner





v.l. GF und Gründer TC Telekomcenter GmbH Marcus Petrovski u. Harald Windisch

Regionalität. Qualität. Beste Beratung. IT. Speziell auch für Firmenkunden.

Als Geschäftsführer und Gründer des Telekomcenters legen wir großen Wert darauf:

Regionalität, um nah beim Kunden zu sein, sowie die regionale Wirtschaft zu stärken.

Qualität, um den Kunden das Beste bieten zu können.

Beste Beratung, um den Kunden individuelle Lösungen im Bereich Festnetz, Internet und Mobiltelefonie zu garantieren.

Ein weiterer Fokus liegt bei uns in der Glasfaser-Beratung und Einrichtung, dem mobilen Internet mittels aktiver Antenne (und für entlegene Geräte) sowie unseren **IT-Lösungen** wie beispielsweise der Avaya Cloud-Telefonie, dem Mesh-WLAN und dem Konfigurieren einer Firewall.



STARS OF STYRIA-AWARD

Unsere Lehrlinge Lukas Luttenberger und Fabian Hackl aus der Filiale Mühldorf/Feldbach wurden bei dem diesjährigen „Stars of Styria-Award“ der WKO Steiermark für ihre ausgezeichneten Leistungen geehrt.

Wir als Ausbildungsbetrieb freuen uns ganz besonders, denn bestens ausgebildete Fachkräfte und Talente sind unsere Zukunft.

Liebe*r Gemeindebewohner*innen!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir nehmen dies zum Anlass um uns vor allem bei euch für das gute Miteinander und euer Vertrauen zu bedanken.

Genießt die besinnlichen, weihnachtlichen Tage im Kreise eurer Liebsten und bleibt gesund.

Harald Windisch & Marcus Petrovski mit dem gesamten Telekomcenter-Team



Klimafreundlich heizen: Was kann eine Wärmepumpe?

Eine Wärmepumpe arbeitet ähnlich wie ein Kühlschrank. Einer Quelle (Boden, Luft, Wasser) wird Wärme entzogen, auf ein höheres Temperaturniveau gebracht und zu Heizzwecken eingesetzt. Dazu ist elektrische Energie nötig. Je niedriger der Temperaturunterschied zwischen der Wärmequelle und der Heizwassertemperatur ist, desto effizienter arbeitet die Wärmepumpe. Die Temperatur der Wärmezufuhr sollte also möglichst hoch und die Vorlauftemperatur des Heizsystems möglichst niedrig sein. Aus diesem Grund ist ein Niedertemperatur-Wärmeabgabesystem (z. B. Fußbodenheizung) hier besonders sinnvoll. Um einen effizienten Betrieb zu gewährleisten, sollten Wärmepumpen

möglichst nur bei gedämmten Gebäuden mit Niedertemperatur-Heizsystem eingesetzt werden. Außerdem sollte die eingesetzte Wärmepumpe möglichst effizient arbeiten (Jahresarbeitszahl über 4). Der Vorteil von Wärmepumpen ist, dass kein Brennstofflager nötig ist. Der Platzbedarf ist generell sehr niedrig. Auch die Kombination mit einer Solaranlage ist sinnvoll. Diese kann zum Beispiel zur Warmwasseraufbereitung eingesetzt werden.

Eine Wärmepumpe ist nicht für jedes Gebäude geeignet. Mit dem online-Tool „machvier“ können Sie abschätzen, ob eine Wärmepumpe für Ihr Gebäude Sinn macht: <https://www.energieinstitut.at/tools/machvier/>



Der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Heizsysteme wird aktuell stark gefördert. Nutzen Sie die Chance und steigen Sie um!



Musiker Ball
04.02.2023
20 Uhr
PFARRHEIM KIRCHBERG
BACK TO THE 80's
KLEIDUNG IM 80ER-STIL ERMÜNSCHT
HOCH BEWERTET

Voll Energie im Steirischen Vulkanland zu Gast bei Olivweber

Der Klimawandel stellt die heimische Landwirtschaft vor neue Herausforderungen. Lukas Weber aus Fladnitz im Raabtal experimentiert mit einer für unsere Region neuen Kultur – dem Olivenbaum. Im Kurzvideo präsentiert er seine Olivenplantage, mit der er auch den Zukunftspreis beim Steirischen Vulkanland Innovationspreis gewonnen hat. Wie die Zukunft der Olivenbäume in Österreich aussehen könnte und welche Ziele er verfolgt, erfahren Sie im Interview.



Hier geht's zum Kurzvideo:



Veranstaltungsreihe „Boden, von dem wir leben“

Bis hin zum Sommer 2023 finden wieder spannende Veranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Boden, von dem wir leben“ statt. Klimawandelanpassungsregionen sowie Klima- und Energiemodellregionen im Steirischen Vulkanland organisieren in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Acker, Humus und Erosionsschutz der Landwirtschaftskammer ein umfassendes Programm zur Umsetzung der Bodencharta und Einführung einer humusmehrenden Bodenbewirtschaftung. Im Rahmen von Vorträgen, Stammtischen, Feldtagen und weiteren Veranstaltungen können sich Akteure und Akteurinnen aus allen Bereichen mit Experten und Expertinnen austauschen, um so, Schritt für Schritt, einen nachhaltigen Umgang mit unserem Boden umzusetzen.



Eine Veranstaltungsübersicht und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter: www.lea.at/termin-tipps

TERMINÜBERSICHT 2022/2023	
14.12.	REDUZIERTER BODENBEARBEITUNG - BODENSTRUKTUR VERBESSERN UND EROSIONSSCHUTZ Bodenstammtisch St. Peter/D.
15.12.	REDUZIERTER BODENBEARBEITUNG - BODENSTRUKTUR VERBESSERN UND EROSIONSSCHUTZ Bodenstammtisch Gnas
21.01.	FORSTPRAXISTAG FÜR EINSTEIGER Raum Steirisches Vulkanland
26.01.	WAS IST GESUNDER BODEN UND WIE KOMMEN WIR DAZU? Vortrag & Diskussion Feldbach
04.02.	FORSTPRAXISTAG FÜR FORTGESCHRITTENE Raum Steirisches Vulkanland
08.02.	BEGRÜNUNGSMÖGLICHKEITEN UND EROSIONSSCHUTZ Webinar
10.02.	JAGD UND BODEN Bodenstammtisch und Besichtigung Deutsch Goritz
15.02.	JAGD UND BODEN Bodenstammtisch und Besichtigung Paurach b. Feldbach
17.02.	JAGD UND BODEN Bodenstammtisch und Besichtigung Maxendorf b. Kirchbach
06.03.	MEHR ARTENVIELFALT IN RANDZONEN Bodenkino mit Diskussion Schwabau b. Straden
März	BEGRÜNUNGS- UND BODENBEARBEITUNGS-VARIANTEN Feldtag Krusdorf b. Straden
März	BODENBEARBEITUNGSTECHNIK UND -SYSTEME Praktikertag Hatzendorf
Juni	2-TAGES-BODEN-EXKURSION Besichtigung Rottenmann-Grieskirchen-Loosdorf

FREIER EINTRITT BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN!
(* SOFERN NICHTS ANDERES ANGEGEBEN IST)
Die Veranstaltungen werden entsprechend der geltenden Corona-Maßnahmen durchgeführt!



Volksschule Kirchberg an der Raab

Ab ins Beet – Pflanzen, Pflege und noch mehr

Ende September machten die 2. Klassen einen Ausflug zur Gärtnerei Jogl in Berndorf. Aufgrund der unbeständigen Wetterverhältnisse wurden Hin- und Rückweg mit dem Bus zurückgelegt. Kaum angekommen, wurden die beiden Klassen vom gesamten Team der Firma Jogl bereits freudig erwartet und herzlich begrüßt. Nach einer kurzen Einführung gab es eine Führung durch die Gärtnerei, bei der die Schüler/innen allerhand interessante Informationen erhielten.

Im Laufe der Führung durften alle selbst tätig werden. Mit viel Geduld erklärten das Ehepaar Jogl und die Floristinnen den Kindern ihre Aufgabe. Sie durften selbst eine Zimmerpflanze eintopfen und diese mit nach Hause nehmen. Mit viel Liebe setzten die Kinder die Anweisungen um und freuten sich über ihre Zimmerpflanzen für zu Hause.

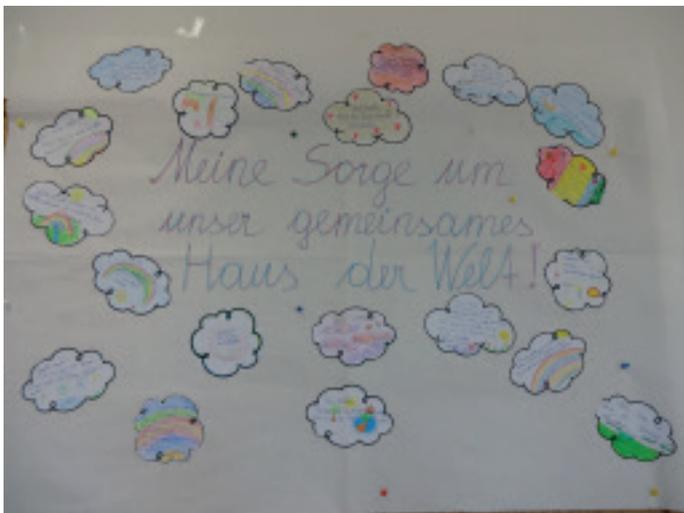
Besonderer Dank gilt der Familie Jogl und ihrem Team für die netten Stunden!



Das Haus der Welt ist zerbrechlich. Bewahrung der Schöpfung

Zu diesem Thema haben sich die 4. Klassen im RU ihre Gedanken gemacht. Gerade Kinder zeigen eine große Sensibilität zu diesem Thema, das zurzeit auch sehr präsent ist.

Man darf die Wunder der Schöpfung nicht aus den Augen verlieren. Denn das Staunen kann zur Dank-



barkeit und Verantwortung hinführen.

Diese Achtsamkeit der Schöpfung gegenüber hat auch Franz von Assisi vorgelebt. Am 4. Oktober, dem Welttierschutztag und zugleich Festtag des Heiligen, wurde von den 4. Klassen eine Franziskusfeier vorbereitet und gestaltet.

Kreatives Gestalten von Selbstportraits

Die vierten Klassen der VS Kirchberg hatten im Rahmen der Bildnerischen Erziehung die Möglichkeit, ihre eigenen Selbstportraits kreativ zu gestalten.

Die Schülerinnen und Schüler bekamen dazu vergrößerte Fotos und gestalteten und verfremdeten diese. Mit ihren Lieblingsfarben zeichneten sie einen phantasievollen Haarschmuck. Sie fanden mit der Zeit immer kreativere Lösungen und unterschiedliche Strukturen. Zum Schluss vervollständigten die Kinder die Hintergründe ihrer Arbeiten mit Kreide. Mit großer Freude präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Werke in der Klasse. Dieser Tag wird ihnen bestimmt lange in Erinnerung bleiben.



Verkehrserziehung

Am Montag, dem 3. Oktober bekamen die ersten und zweiten Klassen der Volksschule Besuch von der Polizei. Besonders für die Kinder der ersten Klassen war es sehr aufregend, mit den Polizisten zu üben. Nun wissen auch die Kleinen ganz offiziell, wie sie sich am Gehsteig oder an der Bushaltestelle verhalten sollen. Wie man eine Straße auf einem Zebrastreifen richtig überquert, haben die SchülerInnen ganz genau besprochen und beim praktischen Üben auch einzeln gut gemeistert.

Danke an die Polizei für diesen nützlichen Besuch!



Von der Ausstellung in den Wald und wieder ins Klassenzimmer

Im Oktober besuchten die Kinder der 3. Klassen die Ausstellung „Lebensraum Wald“ in der Zone. Herr Hieger zeigte den Kindern die wichtigsten Tiere der Umgebung und die Kinder durften



raten, wie sich diese Tiere anhören. Auch die Pflanzenwelt und die Bäume unserer Gegend wurden den Kindern in dieser Ausstellung gezeigt.

Die Kinder der dritten Klassen durften sich danach intensiver mit der Pflanzenwelt befassen. Mitten in der Natur wurde am Wegesrand und im Wald eine Pflanzengalerie aus Pflanzen und Blättern gestaltet, einige Pflanzen und Blätter wurden wiederum in die Klasse gebracht und einer näheren Analyse unterzogen.



Zahngesundheit

Auch heuer fand wieder die Zahngesundheitsaktion von Styria Vitalis statt. Von 10. bis 12. Oktober übte Frau Sabine Neubauer mit allen Klassen der Volksschule das richtige Zähneputzen. Mit viel Geduld brachte sie den Kindern die KAI-Methode näher und rief dabei wichtige Tipps der Zahnpflege in Erinnerung.



Überraschungsbesuch: ÖJRK

Das Österreichische Jugendrotkreuz hat sich zum Ziel gesetzt, Österreichs Schulen sicherer zu machen. Jede Schule kann Maßnahmen setzen, damit



im Notfall jede Sekunde gut genutzt wird. Dafür wird das Prädikat „Erste Hilfe FIT - Schule“ verliehen. Die VS Kirchberg hat dieses Prädikat bereits im Mai verliehen bekommen. Zusätzlich erhielt nun die Schule „Erst Hilfe-Würfel“ in Klassenstärke. Diese wurden von Ing. Patrick Leitner, Abteilungsleiter des Jugendrotkreuzes Steiermark, persönlich übergeben. Vielen Dank dafür!

Erste Hilfe-Kurs für die Lehrpersonen

An der Volksschule Kirchberg werden nicht nur die Schüler:innen Erste Hilfe-fit gemacht, sondern auch die Lehrpersonen bilden sich regelmäßig fort. So standen auf deren Stundenplan Anfang November die Wiederholung und das Üben von Erste Hilfe-Maßnahmen.

Jeder Mensch kann einmal in die Situation kommen, Erste Hilfe zu benötigen oder auch leisten zu müssen. Der, welcher sie benötigt, ist dann darauf angewiesen, dass ein Ersthelfer/eine Ersthelferin zur Stelle ist. Je mehr Menschen Erste Hilfe leisten können, desto größer wird die Chance, dass dies der Fall ist.

Julia Kamenšek, die Klas-

senlehrerin der 1b, ist Lehrscheinbeauftragte für Erste Hilfe und hat den Kurs mit den Lehrpersonen der Volksschule und der Mittelschule durchgeführt. Vielen Dank!



Mittelschule Kirchberg an der Raab

Berufspraktische Tage – In die Arbeitswelt schnuppern

Die Berufspraktischen Tage Anfang Oktober sind ein wichtiger Bestandteil des BO-Unterrichts (Berufsorientierung) in der MS Kirchberg an der Raab. Nach intensiver Vorbereitung konnten die Schüler der 4. Klassen eine ganze Woche erfolgreiche und äußerst lehrreiche Schnuppertage in den Unternehmen ihrer Wahl verbringen. In den unterschiedlichsten Betrieben gewannen die Schülerinnen und Schüler wertvolle Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt. Diese Möglichkeit des „Hineinschnupperns in die Be-

rufswelt“ kann einen großen Beitrag für die richtige Berufsentscheidung

der Jugendlichen leisten.



Gemeinschaft erleben – Demokratie lernen

In der Mittelschule Kirchberg lernen die Schüler/innen ab der 1. Klasse die Grundlagen der demokratischen Mitbestimmung. Alle Schüler/innen haben eine wichtige Funktion in der Schule. Die Klassensprecher/innen treffen sich in regelmäßig mit der Schulleiterin, um wichtige Regeln des Zusammenlebens auszuhandeln und umzusetzen und geben diese Informationen an ihre Klasse weiter.

Ein weiterer wichtiger Fixtermin für alle Klassensprecher/innen ist das Schulforum. Dort bilden sie mit den Klassenvorständen/innen und den Elternvertretern/innen ein Team für die Sitzung und vertreten ihre Klasse. Nach einer Einführung in die wesentlichen Grundlagen der Mitbestimmung durch Schulleiterin Christine

Fischer, beraten sich die Anwesenden in den Klassen-Sitzgruppen. Am Ende stellen die Klassensprecher/innen die Anliegen der einzelnen Klassen vor. Auch die Beschlüsse, die gefasst werden müssen, werden von den Klassen bekanntgegeben. In den darauffolgenden Tagen werden die anderen Schüler/innen durch ihre Vertreter/innen informiert. Demokratie wird somit erlebbar. Ebenso gibt es

in jeder Klasse Sport-, Kopier-, Umwelt-, Material- und Computerexperten/innen. Diese werden von den zuständigen Lehrern/innen eingeschult und kümmern sich das ganze Schuljahr um ihren Aufgabenbereich.



Kennenlertage der neuen 1. Klassen in der MS Kirchberg an der Raab – Gemeinschaft fördern



Drei Tage lang konnten die 1. Klassen der MS Kirchberg an der Raab im JUFA Hotel Vulkanland Gnas ihre Gemeinschaft durch unterschiedliche Aufgaben-

bewältigungen stärken.

Die Herausforderung darin bestand, dass die Klassen sich selbst erst seit kurzer Zeit untereinander kannten. Zusammen mit dem Klassenvorstand und dem Persönlichkeitslehrer wurden verschiedene Kennenlernspiele gespielt, die Gegend rund um Gnas erkundet und gegenseitiges Vertrauen aufgebaut. Ebenso standen Wertschätzung, Respekt und Kommunikation an oberster

Stelle, damit auch im Schulalltag weiterhin eine gute Zusammenarbeit als Grundlage gelegt war.



Krisen und Konflikte lösen in der MS Kirchberg

Das KOK-Team, Krisen- und Konflikte-Team, ist ein besonderer Aspekt in der Mittelschule Kirchberg. Dieses interne Team wird jedes Jahr zu Schulbeginn aus Schüler/innen der 4. Klassen auserwählt und geschult. Geleitet wird das KOK-Team von Michael Plank und Barbara Puffer.

Kleinere und mittlere Krisen im Schulleben zu deeskalieren, sind die Hauptaufgaben der Jugendlichen.

In Persönlichkeit-Workshops wurde die Führung von Schlichtungsgesprächen, sich gegen Gruppenzwang behaupten, die Dynamik von Dramen zu verstehen und vieles mehr mit Übungen und Rollenspielen trainiert, gefestigt und ausführlich reflektiert.

In wöchentlichen Treffen werden fortdauernd Ereignisse in der Mediation besprochen und immer wieder ver-



bessert, somit können die Teammitglieder voneinander lernen.

3a der MS Kirchberg gewinnen den Kinderrechte Song Contest 2022

Bei diesem steiermarkweiten Projekt nahm die 3a-Klasse der MMS Kirchberg an der Raab mit ihrer Musiklehrerin und Co-KV, Agnes Dontschev, teil. Die motivierte Klasse erarbeitete ein selbstkomponiertes Lied, das wesentliche Teile von Kinderrechten repräsentiert und mitteilt. So heißt es in einer Strophe: „Kinderrechte sind so wichtig, vor allem dass jeder weiß: Ich habe Rechte wie Du und Du und ich mach nicht die Augen zu, wenn ich seh‘, dass jemand falsche Dinge tut.“

Das Online-Voting und die Jury waren vom Song der 3a überzeugt und erreichten somit den 1. Platz. Auf eine Studioaufnahme, wo unter anderem auch die Band „Alle Achtung“ aufnimmt, darf sich nun die Klasse freuen.

Der Kinderrechte-Songcontest ist eine Initiative der Kinder-

und Jugendanwaltschaft Steiermark. Er wurde ins Leben gerufen, um vor allem Kinder und Jugendliche darauf aufmerksam zu machen, dass es Kinderrechte gibt und sie nicht selbstverständlich sind.



Präsentation unserer MINT Schule beim ersten Forum in Kapfenberg

NABg. MMag. Dr. Agnes Totter begleitete unsere Delegation nach Kapfenberg. Laura Erler, Lehrerin für Ernährung, Haushalt und Konsum, präsentierte aus dem MINT-Bereich die Herstellung von Butter und bot den Gästen ein frisches Butterbrot an. Physiklehrer Christopher Suppan hat sein Experiment zum Wirbelsturm in Wasserflaschen vorgezeigt.

Beim ersten MINT Forum Steiermark „Wissens<t>Räume“ an der Fachhochschule Kapfenberg haben viele MINT Schulen, aber auch Hochschulen ihre Projekte ausgestellt und gegenseitig Informationen ausgetauscht. Die neuen MINT Schulen in der Steiermark wurden ausgezeichnet.

Wir sind seit 2021 MINT Schule, in diesem Schuljahr sind wir als MINT-Schulversuch gestartet. Im MINT Unterricht wird experimentiert und geforscht. Die Themen in diesem Jahr sind Messen, Energie, Wasser und Ernährung. Im Februar gibt es dazu eine ganze Woche unter dem MINT-Motto (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und es werden dazu

auch die umliegenden Volksschulen eingeladen. Unsere Volksschule in Kirchberg kommt immer wieder zum Zuschauen und Mitmachen in spannende MINT Stunden. Die Schüler/innen der Volksschule Eichkögl haben unsere Lehrer/innen besucht und neben MINT auch Musik und Fußball vorgestellt.



Lesefest in der MMS Kirchberg an der Raab

Am Donnerstag, dem 20.10.2022, war es wieder soweit. Das mit großer Spannung erwartete Lesefest der MMS Kirchberg an der Raab begeisterte wieder zahlreiche Zuschauer. Jede Klasse bereitete einen eigenen Beitrag vor und präsentierte diesen jeweils dreimal dem neugierigen Publikum. In den 1. Klassen wurden Helden aus Kinderbüchern und Märchen zum Leben erweckt und als Theaterstück umgesetzt, „Wissen to go“ vermittelten die 2. Klassen, spannende Kriminalfälle wurden in den 3. Klassen aufgedeckt und futuristische Traumberufe präsentierten die 4. Klassen.

Mit großer Kreativität und Spaß verwandelten die Schüler/innen mit ihren Lehrer/innen die gewöhnlichen Klassenräume zu Theaterbühnen und präsentierten selbstbewusst ihre Beiträge.

Dass dieses Fest bei allen Beteiligten zu einem fixen Bestandpunkt geworden ist, sieht man auch daran, dass neben Eltern und Verwandten der Schüler/innen, auch viele ehemalige Schüler/innen das Fest besuchten. Auch Nationalratsabgeordnete MMag. Dr. Agnes Totter, Bürgermeister Helmut Ofner und die Partnerschule aus Gornja Radgona haben sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen.





Leuchte, leuchte, leuchte...

Kaum wurde die Uhr zurückgestellt, werden die Tage kürzer und die Nächte länger. Das Christkind naht und immer mehr Lichter erleuchten die Gemeinde Kirchberg an der Raab.

Märchenhaft schön funkelten zur Martinszeit die Laternen der Kindergartenkinder. Mit altbekannten und auch neuen Liedern zogen die Kindergruppen mit ihren selbstgestalteten Laternen stolz um die Schulen. Auch die von den Kindern inszenierte Martinsgeschichte, sorgte für Strahlen in den Augen! Die



Lichterzeit wurde somit eröffnet.

Zeitgleich begann im Kindergarten die Vorweihnachtszeit und die fleißigen HandwerkerInnen basteln, backen und singen die ersten Weihnachtslieder. Auch Experimente mit Licht sorgen für Spannung.

Einige Eltern besuchten uns im Kindergarten,

um mit den Kindern Adventkränze zu binden. Diese wurden bei der Adventfeier im Turnsaal von Pfarrer Bernhard Preiß gesegnet.

Wir wünschen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr!

Ihr Kindergartenteam



Historischer Verein

Filmpräsentation „Wunderwelt Unterwelt“ in der Zone Kirchberg



Filmvorführung „Wunderwelt Unterwelt“ in der Zone

Unter dem Titel „Kirchberg im Kino“ fand in der voll besetzten Kirchberger Zone die Vorführung des Dokumentarfilms „Wunderwelt Unterwelt“ des Historischen Vereins für das Kirchberger Ländchen statt. Obmann Prof. Dr. Johann Köhldorfer begrüßte die Anwesenden – darunter Bürgermeister Helmut Ofner, Dr. Bernhard Reismann, Mitglied der Historischen Landeskommission für Steiermark und langjähriges Mitglied des Historischen Vereins, seine Gattin Dr. Elfriede Huber-Reismann sowie Axel Breitung aus Hamburg, Musiker, Produzent und Songwriter (Backstreet Boys, No Angels, Matthias Reim, Andrea Berg, Udo Lindenberg uvm.), der derzeit mit hohem technischen Einsatz Forschungen, Aufzeichnungen und Messungen in den Gängen des Kirchberger Ländchens betreibt.

Die Hauptprotagonisten des Abends waren aber Dr. Johanna Pötsch und Reinhard Habeck. Pötsch ist als Filmproduzentin und Regisseurin durch ihre zahlreichen Dokumentarfilme und Reportagen einem internationalen Publikum bekannt. Habeck ist Schriftsteller, Cartoonist und Buchil-

lustrator und lebt in Wien. Als Autor von bisher 30 Sachbüchern widmet sich Habeck den Grenzgebieten des Wissens und ungeklärten Entdeckungen der Menschheitsgeschichte. In dem 63-minütigen Dokumentarfilm „Wunderwelt Unterwelt“ geht es um uralte Megalithschauplätze und unterirdische Anlagen. Dazu zählen Geheimgänge und Erdställe, speziell in der Steiermark rund um die Region Vorau und Kirchberg an der Raab, aber auch andere Wunderorte wie das Labyrinth von Kronberg in Niederösterreich. Wie alt sind sie und wer hat diese gebaut? Dem Publikum wurden teils spektakuläre Erklärungsversuche für diese Relikte der frühesten Geschichte nahegebracht. Im Anschluss an die Filmvorführung gab es eine von Ing. Anton Fink moderierte Podiumsdiskussion.



Reinhard Habeck, Moderator Anton Fink, Johanna Pötsch.

BerndorfERleben Advent in Berndorf – die schönste Zeit im Dorf

Nach zwei Jahren Pause veranstalteten heuer die Damen von BerndorfERleben, ein Verein zur Förderung des Dorflebens, wieder den Berndorfer Advent mit Christkindmarkt am Dorfplatz von Berndorf. Zahlreiche Besucher und viele Aussteller konnten sich bei sonnigem Wetter auf den Advent einstellen.

Seit 2009 gibt es diese Veranstaltung, die bekannt ist für einen stimmungsvollen Christkindlmarkt mit heimischen

Ausstellern, musikalische Einlagen (heuer von der Musik-Mittelschule Kirchberg an der Raab und den Töchtern Berndorfs) und für das Kinderbasteln. Das Basteln ist besonders beliebt, die Kids können sich entfalten und die Erwachsenen erfreuen sich über die kreativen Kunstwerke.

Und auch das „Adventsterln“ wird es heuer wieder geben. 24 Familien

aus dem Dorf gestalten liebevolle, adventliche Fenster. Wie bei einem Adventskalender wird täglich, vom 1. bis zum 24. Dezember, ein weiteres Fenster geöffnet.

Den Plan des Adventsterln-Weges finden Sie am Sportplatz in Berndorf, dem Ausgangspunkt einer weihnachtlichen Entdeckungsreise für die ganze Familie (kinderwagentauglich). Die Fenster können vom 1. Dezember 2022 bis 6. Jänner 2023 bestaunt werden.





Kirchberg vital

DAS BEFLÜGELTE WORT

Am 24. November 2022 fanden sich zahlreiche Freunde der Literatur in der ZONE Kirchberg ein, um einer von Heidi Rath und ihrer Schreibwerkstatt gestalteten Lesung beizuwohnen. Unter dem Titel "Das beflügelte Wort" gab es Texte von 13 Autorinnen zu hören, die ursprünglich im Rahmen der Schreibwerkstatt zu Papier gebracht und für den literarischen Abend zusammengetragen wurden.

Schreibwerkstätten-Leiterin und Kirchbergvital Teammitglied Heidi Rath führte gekonnt durch den Abend, während Harfenistin Eleonora Giesmann für eine stimmige musikalische Begleitung sorgte. Die Autorinnen präsentierten ein Sammelsurium aus unterschiedlichsten Texten, die mit jeder Menge Charme und Authentizität vorgetragen wurden. Maria Lafer, die unglücklicherweise krankheitsbedingt absagen musste und somit nicht selbst lesen konnte, ließ sich erstklassig von Anneliese Berger vertreten.

AUSSTELLUNG DER SCHREIBWERKSTATT

Viele der Texte, die unter dem Motto "Das beflügelte Wort" zusammengestellt und am 24. November in der ZONE vorgetragen wurden, waren jedoch nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen - und das sind sie nach wie vor: denn der literarische Abend markierte die Eröffnung einer gleichnamigen Ausstellung, die noch bis 6. Jänner 2023 in der ZONE zu sehen ist. Im Rahmen der Ausstellung können zahlreiche Texte und Impulse aus der Schreibwerkstatt von den Besucher:innen erlebt und - dank des interaktiv gestalteten Konzeptes - auch ausprobiert werden.

Kirchbergvital Team



Aktuell in der ZONE: Viele Mit-Mach-Impulse der Schreibwerkstatt laden ein zum Vorlesen und aktiv werden!



Große Foto- und Videorückblicke findest du unter: www.kirchbergvital.at



Schreiben, was in dir ist.

UND DICH SELBST NEU ENTDECKEN.



Die Schreibwerkstatt basiert seit jeher auf dem Konzept der Wertfreiheit. Sie schafft eine Umgebung, in der Gedanken, Ideen und Impulse aller Art von der Seele aufs Papier fließen dürfen. Hast du Lust bekommen, selbst einmal in der Schreibwerkstatt vorbeizuschauen?

Hier findest du die kommenden Termine:

- SA, 28. Jänner 2023
- SA, 25. Februar 2023

jeweils von 15 bis 18 Uhr
in der ZONE Kirchberg

Bitte um telefonische
Anmeldung unter
0699 140 93 531
Heidi Rath



Hinten (v. links):
Sylvia Retter, Margit Fellner,
Natascha Bayer,
Anneliese Rauscher,
Maren Pressinger-Buchsbaum,
Heidi Rath, Eleonora Giesmann;
Vorne (v. links): Dorli Posch,
Ursula Markovic Weller,
Andrea Sternat, Christine
Kaufmann, Eva-Maria Kupfer,
Anneliese Berger;
Nicht im Bild:
Brigitte Wahlhütter

Bis Mitte Jänner hast du noch die Möglichkeit die Ausstellung der Schreibwerkstatt in der ZONE zu besuchen und viele Schreibimpulse auszuprobieren. Wenn es dir nicht möglich ist, zu den Öffnungszeiten der Bibliothek vorbeizuschauen, dann komm trotzdem vorbei und lass dich überraschen, was sich im jederzeit zugänglichen **Poesie-Automat** vor der ZONE versteckt...



RÜCKBLICK ADVENTLN

Das Wetter mag uns im Stich gelassen haben, doch der sprichwörtliche Geist des Adventlns blieb ungebrochen - denn am Ende des Tages stehen das Zusammenkommen, das gemütliche Miteinander und das gemeinsame Erleben der Vorweihnachtszeit im Vordergrund des Events.

So fanden sich auch heuer wieder zahlreiche Menschen aus unserer Gemeinde am Kirchnerpark ein, um den Alltagsstress für einen Nachmittag hinter sich zu lassen und gemeinsam die schönste Zeit des Jahres einzuleiten.

Kirchnerparkvital Team

CHRISTKINDLZEIT: ZEIT FÜR WÜNSCHE

Im wunderbaren Ambiente der ZONE, in der passenderweise zeitgleich die Ausstellung der Schreibwerkstatt präsentiert wird, durften Groß und Klein ihre ganz persönlichen Anliegen zu Papier bringen und in den dafür vorgesehenen „Briefkasten Christkind“ einwerfen.

Ganz nebenbei entstanden im Workshop-Bereich der ZONE wunderschöne Christbaum-Anhänger, weihnachtliche Yoga-Ausmalbilder und kreative Figuren aus gesammeltem und wiederverwendetem Papier und Karton. Die Kinder durften ihre Kreationen natürlich mit nach Hause nehmen.

Ein riesiges DANKE an alle Helfer:innen dieser Aktion!

Marianne Rath für den EV Kirchnerpark

VULKAN TV



Einfach QR-Code mit Smartphone abschnappen und Bericht vom Adventln anschauen!

Adventln am Kirchnerpark



Simmungsvoller Musikzauber durch ein Ensemble des Musikvereins



Engagierte Eltern des Elternvereins luden zum gemeinsamen Basteln in die ZONE



Schnell noch einen Brief ans Christkind schicken ...



Fröhlicher Gesang durch den Chor der Volksschule unter der Leitung von Christoph Absenger



Viele Aussteller:innen gestalteten ein besinnliches Adventdorf am Kirchnerpark



Beim Stand der Familie Fellner konnte man sich seinen Lieblingsspruch aufs Jausenbrett brennen lassen



Für den Inhalt verantwortlich sind die Projektgruppe Kirchnerparkvital und der Bürgermeister Helmut Ofner, Fotos: Elternverein VS Kirchnerpark & Anna Neumeister Weitere Infos unter www.kirchnerparkvital.at Anregungen, Wünsche und Beschwerden bitte an kontakt@kirchnerparkvital.at richten.



Die ZONE im Herbst II

Der Betrieb in der Zone nahm im Oktober richtig Fahrt auf. In einer Fortsetzung der beliebten Weinkostabende präsentierten die lokalen Winzer Werner Resch, Florian Monschein und Gerald Schellauf auf Einladung von Karl Rosenberger ihre besten, zum Teil preisgekrönten Weine und luden zur Verkostung ein



Heitere Texte von Teilnehmerinnen der Schreibwerkstatt Heidi Rath und Musik vom Duo Peter und Paul umrahmten diesen Abend. Die Schreibwerkstatt ist ja ständiger Gast in der ZONE und hat mit dem Abend „Das Beflügelte Wort“ Ende November einen feinen Abschluss seiner Herbstsaison gestaltet.



Der Abend war auch gleichzeitig Auftakt zur derzeitigen Ausstellung im vorderen Eingangsbereich und der neuen Befüllung des Poesieautomaten.



Das gesprochene Wort jedoch steht in der Zone – gerade in der Verbindung mit der Bibliothek – meist im Mittelpunkt der Veranstaltungen, und zwar für Jung und Alt. Emil ließ die Monster für die Kinder los, Colin Hadler unterhielt mit jugendlichem Charme und skurrilem Witz und Susanne Weber vom Grazer Schauspielhaus spielte drei unterschiedliche Frauenrollen und brachte das Publikum über die eigene Verantwortung bei gesellschaftlichen Herausforderungen zum Nachdenken und Mitdiskutieren.

Zu Gast in der Zone war auch wieder Gernot Stocker, diesmal mit seinem Wendebuch „Maskenball“ und „Auf der Spitze der Nadel“, aus dem er von seinen Anfängen als männlicher Krankenschwester erzählte, vor allem aber über die Arbeit im Krankenhaus in Zeiten der Pandemie. Begleitet wurde er mit kurzen Intermezzi von Leni Obendrauf auf der Gitarre



Aus einem anderen Genre der Literatur erzählte Gabriel Prödl, Spross der Prödlfamilie des Ortes, Träger des österreichischen Zeitschriftenpreises, kreativer Mensch und freier Journalist, unter anderem der deutschen „Die Zeit“.



Er beeindruckte mit seinen literarisch feinen Texten, Erzählungen zu seinem präzisen Zugang zu Recherchen, aber auch mit seinen schon in jungen Jahren gedrehten Kurzfilmen. Das Interview mit ihm führte Mag. Fritz Hieger, der auch Mitstreiter in Maierhofers Waldatmen war.

Lorenz Maierhofer, Lokalmatador, stellte nämlich in einem bunten musikalisch-literarischen Rahmen sein neuestes Buch „Waldatmen“ vor, Gedichte und Gedanken aus seiner lyrisch dicht verzweigten Welt.



Es war ein vielschichtig unterhaltsamer Abend, an dem aufgrund des großen Andrangs an Besuchern die Vorstellung gleich zweimal stattfinden musste. Gedanken aus dem Buch erhielt man danach erstmals auch aus dem Poesieautomaten, der vor dem Eingang der ZONE hängt. Gleichzeitig mit seinem Buch ging Lorenz Maierhofer mit seinen grafischen Arbeiten erstmals an die Öffentlichkeit. Die Bilderausstellung „Waldatmen“, kuratiert von der Gruppe KUNST.LOS



zeugt von seinem universellen Zugang zu Kunst auf verschiedensten Ebenen. Eine erweiterte Auswahl dieser Bilder und Grafiken ist als Onlinemuseumsbesuch unter www.maierhofer.cc jederzeit zu sehen.



Zwei herausragende Abende bot der Schwerpunkt „Alles Mozart“. Am 18. November fand die Aufführung W.A. Mozarts Missa brevis in C in der Pfarrkirche Kirchberg statt.



Initiiert und geleitet von Verena Büchsenmeister, sangen der Kirchenchor Kirchberg gemeinsam mit dem Chor Cantarella aus Riegersburg und dem MGV Kirchberg konzertant diese sechs Messteile, auch bekannt als Spatzenmesse. Die Chöre wurden begleitet von einem kleinen Orchester aus jungen Musikern der Region und den Solist*innen Martina Kögler, Elisabeth Marberl, Mathias Rosenberger und dem Tenor Valentino Blasina aus Wien. Die musikalische Wucht der Stimmen war beeindruckend und das Publikum in der vollen Kirche bedankte sich mit stehendem, langem Applaus.

Am Sonntag darauf gestalteten Florian Köhler vom Grazer Schauspielhaus und Stefan Birnhuber einen launigen Abend mit Mozarts Briefen an sein Bäsle, humorvoll und mit einem Hang zum Obszönen, und seiner Musik am Klavier.



Es war ausgesprochen unterhaltsam.

Den Schlusspunkt setzte das Männerquartett 4ME mit seinem stimmungsvollen, weihnachtlichen Konzert „Sing4ME“ in der Pfarrkirche. Der Erlös dieser Veranstaltung diente zusammen mit dem Sponsoring von OBSTLEOPOLD einem karitativen Zweck in der Gemeinde - Danke. Wie überhaupt sich der Verein der Zone bei allen Sponsoren und Besucher*innen für das Interesse und die Mitarbeit bedanken möchte und sich schon auf das neue Programm ab Februar freut. Es wird dann mit Programmheft und auf www.zone-kirchberg.at rechtzeitig veröffentlicht werden.



Feuerwehrabschnitt Kirchberg an der Raab

Neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant im Bereich Feldbach

Alle fünf Jahre wird der Abschnittsfeuerwehrkommandant für den Abschnitt Kirchberg gewählt. Heuer war es wieder so weit, wobei sich diesmal der bisherige ABI Brandrat Johann Weixler-Suppan der Wiederwahl nicht mehr stellte. So wurde OBI Manfred Lebler - stellvertretender Feuerwehrkommandant der FF Oberdorf am Hohegg - zum ABI des Abschnittes 5 gewählt. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft. Auch möchten wir uns bei unserem bisherigen ABI BR Johann Weixler-Suppan für die 17-jährige Ausübung Des Amtes im Abschnitt Kirchberg und die stets sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Foto: BR d.V. Franz Fink



BR J. Matzhöld, ABI M. Lebler, BR-Stv. J. Weixler-Suppan des Amtes

FF Tiefernitz

Jahres-Übung 2022

Am 12.11.2022 trafen wir uns zur alljährlichen internen Jahresübung der FF Tiefernitz. Nach einer längeren Pause (durch bekannte Umstände), stand diesmal der Erstangriff mit Wasser und Schaum im Übungsfokus.

Durchgespielt wurde ein realer E-Auto Brand mitten im Dorfgebiet. Sirenenalarm, Funkabfrage, richtiges Platzieren am Einsatzort, richtige Brandbekämpfung, Anspeisung des Hilfslösch-Fahrzeuges durch den Hydranten, sicheres Verkehrsleiten und Versorgen der eingesetzten Gerätschaften wurden genau besprochen und durchgeführt. Über 20 Kameraden beübten den Ernstfall, um sicher und schnell mit dem eigenen Gerät arbeiten zu können. Übungsleiter HBI Mario Flitsch mit OBI Peter Monschein waren mit der geübten Leistung zufrieden und bedankten sich bei jedem Einzelnen für die aufgewandte Zeit.



Baum-Pflanzaktion

Üblicherweise stehen Einsatzorganisations-Stützpunkte auf öffentlichem Grund – nicht so in Tiefernitz. Grund, Boden und umliegende Grünflächen beim Rüsthaus besitzt Familie Monschein/Krispel. Deshalb wollen wir uns recht herzlich bedanken, dass wir den überreichten Baum vom Landesfeuerwehr-Verband - "Aktion Jugend-Feuerwehr pflanzt Bäume 2022", mit Familie Monschein/Krispel auf ihrem Anwesen einsetzen durften.

Fotos: FF Tiefernitz / Matthias Fellner



Brand im Schulzentrum Kirchberg

Gegen 10 Uhr wurde die Feuerwehr aufgrund starker Rauchentwicklung zum Schulzentrum von Kirchberg an der Raab alarmiert. Kurz darauf trafen die FF Kirchberg sowie die umliegenden Feuerwehren FF Berndorf, FF Studenzen, FF Oberdorf am Hohegg FF Fladnitz ein.

Übungssannahme war ein Brand im 1. Obergeschoß, wobei eine Klasse mit 19 Schülern und 2 Lehrern diese aufgrund des stark verrauchten Gangbereiches nicht verlassen konnte. Die Feuerwehrkameraden evakuierten das Schulgebäude und überzeugten sich davon, dass sich keine weiteren Personen mehr im Gebäude befanden.

Die restlichen Lehrkörper sowie Schüler und alle weiteren Personen versammelten sich am Parkplatz vor dem Schulgebäude – dem offiziellen Sammelplatz. Die zusätzlich alarmierten Einsatzkräfte – darunter die FF Petersdorf II, FF Eichkögl, FF Tiefernitz, FF Rohr ad Raab – befanden sich bereits auf Anfahrt. Zusätzlich war auch die FF Feldbach vor Ort – diese rückte mittels Drehleiter aus. Rettung sowie Exekutive befanden sich ebenso vor Ort.

Während die Menschenrettung startete, begannen weitere Feuerwehrkameraden mit der Absicherung des Einsatzortes. Es wurde eine Zubringleitung vom nahegelegenen Eisteich sowie eine zweite Zubringleitung vom Badeteich gelegt. Das TLF der FF Kirchberg wurde mit einer weiteren Zubringleitung direkt vom Hydranten vor dem Schulgebäude versorgt. Inzwischen starteten die Atemschutztrupps mit dem beidseitigen Innenangriff und führten die Menschenrettung von den sich noch im Gebäude befindlichen Personen durch. Diese wurden mittels Drehleiter aus dem Gebäude evakuiert und von den Sanitätern sowie dem Rettungsteam versorgt. Die Rettung rückte mit dem Großschadensanhänger aus. Weiters war noch das KIT-Team (Kriseninterventions-Team) im Einsatz und betreute die Personen am Sammelplatz. Es wurden keine Personen vermisst oder verletzt. Auch der Kindergarten war von dem Einsatz nicht betroffen. Der Brandherd im 1. OG der Schule konnte inzwischen unter Kontrolle gebracht werden.

Es befanden sich acht Atemschutztrupps im Einsatz, die sich beim Innenangriff abwechselten und am eingerichteten Atemschuttsammelplatz sammelten. Dort wurden die Flaschen wieder durch die FF St. Stefan mittels der mobilen Füllstation befüllt und die Trupps bereiteten sich für weitere Durchgänge vor.

Unterstützend rückte noch das Einsatzleitfahrzeug (ELF) an, um die Einsatzübung besser koordinieren zu können.

Um weitere Glutnester zu lokalisieren, rückte die FF Hatzen Dorf an, die mit Hilfe einer Drohne das Einsatzgebiet überflog. Dabei konnte jedoch nach kurzer Zeit bereits Entwarnung gegeben werden.

Dieses Ereignis weckte weiteres mediales Interesse, wo-

durch VulkanTV mit einem Team vor Ort war, um die Geschehnisse zu dokumentieren. Einsatzleiter HBI Wolfgang Dirnbauer meinte: „Die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte hat super funktioniert. Alles weitere wird man in einer Übungsnachbesprechung behandeln.“

Insgesamt waren elf Feuerwehren mit 92 Einsatzkräften – inkl. Rettung, Exekutive und KIT-Team – im Einsatz.

Brand Aus konnte gegen 11:15 Uhr gegeben werden, wobei der Brandherd noch mehrere Stunden in Form einer Brandwache von den Einsatzkräften der Feuerwehren abwechselnd unter Beobachtung stand.

Die Brandursache ist derzeit noch ungeklärt und ist Stand der Ermittlungen.

Wir bedanken uns für die Organisation der Übung sowie allen beteiligten Personen, der Direktion und den Lehrkörpern. Es freut uns berichten zu dürfen, dass die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte vor Ort so gut funktionierte. Die Einsatznachbesprechung fand anschließend bei Grillhendl vor Ort statt.

Video dazu unter: <https://vulkantv.at/video/abschnitts-feuerwehruerbung-in-kirchberg-an-der-raab//>

Bericht & Fotos: M.Ruhdorfer / FF Fladnitz



Erste Hilfe? Was ist das?

Um unseren Kleinsten diese Frage zu beantworten, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Oberdorf am Hohegg am 23. November einen zweistündigen Erste-Hilfe-Kurs für 10 – 12-Jährige. Unterstützung bat uns hier der Abschnitts-Sanitätsbeauftragte Johann Windisch. Neben der Herzdruckmassage, der Beatmung und verschiedensten Verbänden wurde auch die Helmabnahme

beübt. Bestens vorbereitet schlossen elf Jugendliche den Kurs ab. Als kleines Dankeschön bekamen alle Kinder als Überraschung noch einen Adventskalender mit nach Hause. Ein gelungener Abend mit zwei wichtigen Bestandteilen der Feuerwehr, die Feuerwehrjugend und der Sanitäts- bzw. Erste-Hilfe-Bereich. Bericht & Fotos: FF Oberdorf



Funkleistungsabzeichen der Stufe Bronze

Am 8.10. fand heuer die Prüfung für das Funkleistungsabzeichen der Stufe Bronze in Gniebing statt, bei dem auch wieder circa zehn Kameraden der Feuerwehren Fladnitz, Oberdorf und Tiefernitz teilnahmen. Beim diesem Leistungsabzeichen mussten die Kameraden sechs Stationen rund um das Thema Funk

absolvieren. Durch die sehr gute Vorbereitung in den einzelnen Feuerwehren konnten die Kameraden ihr Wissen erfolgreich abrufen und somit dieses Leistungsabzeichen ohne Schwierigkeiten bewältigen. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser Leistung. Bericht und Fotos: FF Fladnitz



Atemschutzleistungsprüfung in Gold für die Freiwillige Feuerwehr Oberdorf am Hohegg

Die Freiwillige Feuerwehr Oberdorf am Hohegg nahm mit einem Atemschutztrupp erfolgreich an der 14. Atemschutz-Leistungsprüfung in Gold teil, welche am 12.11.2022 an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring abgehalten wurde. Diese Leistungsprüfung ist die höchste Prüfungsstufe im Bereich des Atemschutzes. Der Atemschutztrupp der Freiwilligen Feuerwehr Oberdorf am Hohegg setzte sich aus

HBI Daniel VESZELOVICZ, HBI a.D. Josef SCHULLER, BM Martin WEIXLER und LM d S Christian TAPPAUF zusammen. Mit dieser Leistungsprüfung konnte die Freiwillige Feuerwehr Oberdorf am Hohegg ihren Ausbildungsstand im Bereich des Atemschutzes erweitern und erhöhen, um für zukünftige Atemschutzzeinsätze noch besser zum Schutze der Bevölkerung gerüstet zu sein. Das Kommando der

Freiwilligen Feuerwehr Oberdorf am Hohegg bedankt sich bei den Teilnehmern für ihre erbrachten Leistungen in der Zeit der Vorbereitung und am Tag des Be-

werbes. Bildquelle: LFV Steiermark – Franz Fink; FF Oberdorf HBI a D J. Schuller Ortsatemschutzbeauftragter



Feuerwehren zu Gast im Schulzentrum Kirchberg

Unter dem Motto „Gemeinsam Sicher Steiermark“ brachten die Feuerwehren der Gemeinde Kirchberg an der Raab den Schülern der MS und VS Kirchberg an der Raab die Feuerwehr näher.

Am Donnerstag, den 29.09.2022 präsentierten die Feuerwehren Fladnitz i. R., Kirchberg, Oberdorf und Studenzen den Schülern der Mittelschule das Feuerwehrwesen. Am Freitag stellten sich alle sechs Feuerwehren der Gemeinde Kirchberg der Volksschule und dem Kindergarten vor.

Dabei wurde die Station „Absturzsicherung und Menschenrettung“ von der FF Fladnitz durchgeführt. Schüler und Kindergartenkinder konnten den Einsatz der Korbtrage und des Rettungstuches hautnah

miterleben.

Bei der Station der FF Tiefenritz und Kirchberg wurde die Ausrüstung der Feuerwehr anhand eines Tanklöschfahrzeuges und HLFs erklärt.

Die FF Oberdorf erklärte den Ablauf eines Atemschutzeinsatzes. Die FF Studenzen thematisierte die technischen Einsätze. Ein Auto wurde mit Hilfe einer Seilwinde abgeschleppt. Anschließend konnten die Schüler selbst Hand anlegen und mit Spreizer und Schere ein Eisenrohr zerschneiden.

Bei der FF Berndorf war das Thema die Brandbekämpfung. Die Schüler konnten Strahlrohre ausprobieren.

Somit konnten die Schüler einen guten Einblick in das Feuerwehrwesen bekommen und hoffentlich viele Eindrücke mitnehmen. Herzlichen



Dank an die Direktionen der MS und VS, sowie der Leitung des Kindergartens und allen mitwirkenden Feuerwehren für die Durchführung

dieses Aktionstages.

Bericht und Fotos: FF Fladnitz

Abschnittsnassbewerb 2022

Am Samstag, dem 15.10. fand ein Nassbewerb des Feuerwehrabschnitts 5-Kirchberg an der Raab statt. 11 Gruppen stellten sich dem Wettkampf, veranstaltet von der FF Kirchberg. Den Bewerb in Bronze A gewann die FF Eichkögl 1 vor der Gruppe Fladnitz i.R. 1 und vor der Gruppe Fladnitz i.R. 2.

In der Silberwertung gewann die FF Fladnitz i.R. vor der FF Eichkögl.

Wir bedanken uns für die tolle Organisation bei der FF Kirchberg und freuen uns schon jetzt auf den Nassbewerb 2023.

Bericht & Fotos: FF Fladnitz



Nikolo und Krampus in Studenzen

Auch heuer war der Nikolo mit seinen Krampussen in Studenzen und Siegersdorf unterwegs um die kleinen Kinder zu besuchen und ihnen ein kleines Präsent zu überbringen. Der Ni-

kolo (Alois Ritz) hat heuer sein 50-jähriges Jubiläum als Nikolo gefeiert. Herzlichen Dank lieber Alois für deine jahrzehntelange Tätigkeit.
HBI Ing. Markus Pein



Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen (FJLA) in Gold.

Am 5.11.2022 stellten sich zwei Kameraden aus der Feuerwehr Fladnitz der „Minimatura“ für Nachwuchsflorianis – dem Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen (FJLA) in Gold.

117 Bewerber im Alter zwischen 15 und 16 Jahren konnten dabei an neun Stationen ihr Wissen unter Beweis stellen. Die Aufgaben stellten sich dabei aus den Bereichen Erste Hilfe, Taktik, Brandeinsatz und Tech-

nischer Einsatz zusammen. FJM Tristan Lorber und FJM Sebastian Platzer absolvierten alle Stationen einwandfrei und bekamen bei der Schlusskundgebung das goldene Abzeichen von LBD Reinhard Leichtfried und Stellvertreter LBDS Erwin Grangl überreicht. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser Leistung.

Bericht und Fotos: FF Fladnitz



16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs

Mit 35 Teilnehmer*innen der Feuerwehren des Abschnittes 5 wurde am 25. und 26. November ein 6-stündiger Erste-Hilfe-Kurs durchgeführt. Dieser wird nicht nur für den Führerschein benötigt, sondern dient vor allem auch als Voraussetzung für den Aktivstand. Auch als Auf-

frischung oder als Vorbereitung für den anstehenden Sanitäts-Bewerb wurde dieser genutzt. Zwischen theoretischen Inhalten wurde vor allem auf die Praxis Wert gelegt. Druckverbände, Herzdruckmassage und der richtige Umgang mit Defibrillatoren wurde geübt und vor allem nachbesprochen.



Freiwillig beim Roten Kreuz

Freiwilligkeit beim Roten Kreuz Steiermark steht für Solidarität, Menschlichkeit, soziale Verantwortung, Verlässlichkeit und gegenseitige Unterstützung – immer mit dem Ziel vor Augen, eine lebenswerte Gesellschaft für alle Steirer:innen und hier lebenden Personen zu gestalten.

In einer Gemeinschaft, in der eine Kultur der Freiwilligkeit herrscht, können viele soziale Probleme durch gesellschaftlichen Zusammenhalt gelöst und das Zusammenleben bereichert werden. Der Wert von freiwilligem Engagement für die Gesellschaft ist folglich unbezahlbar.

Ehrenamtliche verbessern aber nicht nur die Lebenssituation derer, die Hilfe brauchen. Freiwilliges Engagement steigert auch die Lebensqualität der Freiwilligen selbst. Kaum etwas ist erfüllender, als die besonderen

Glücksmomente, während Menschen in Not geholfen wird sowie die Dankbarkeit und Anerkennung zu spüren. Persönliche, fachliche, soziale und methodische Weiterentwicklung und die Entdeckung neuer Lebenswelten sind weitere Gründe für freiwilliges Engagement.

Unter dem Motto: „BIST DU BEREIT?“

dann melde dich gleich an“, wirbt das Rote Kreuz in Kirchberg/Raab für freiwillige Mitarbeiter:innen. Wir finden auch für DICH die passende freiwillige Tätigkeit. ZEIT zu spenden ist eine gute Sache! Unsere gut ausgebildete Freiwilligenkoordinator:innen beraten und begleiten dich gerne.

In den nachstehenden Aufgabenbereichen suchen wir DICH für den Raum Kirchberg/Raab:

Rettungssanitäter:in

Dein Aufgabenfeld im Rettungsdienst ist breit und abwechslungsreich: vom Ambulanzdienst bei Veranstaltungen über Krankentransport bis zum Notfallereinsatz, bei dem jede Sekunde zählt. Obwohl jeder Dienst, jeder Einsatz anders ist, bleibt der Fokus immer derselbe: Helfen, aus Liebe zum Menschen.

Kriseninterventionsmitarbeiter:in



Nahezu täglich erfährt man von schicksalhaften Verkehrsunfällen oder unvorhergesehenen tragischen Todesfällen. Um den Menschen in diesen schweren Stunden zur Seite zu stehen, leistest du innerhalb kürzester Zeit am Einsatzort psychische Erste Hilfe.

Die oft belastenden Einsätze bewäl-

tigst du zusammen mit deinem Team. Deine eigene psychische Stabilität ist dabei sehr wichtig. Wir bieten daher die passende Ausbildung und Einsatznachbesprechungen/Teamaustausch als Sicherheitsnetz für dich.

Blutspendehelfer:in

Im Blutspendedienst bist du vor Ort für die Organisation von Räumlichkeiten, das Verteilen von Werbemitteln und die Betreuung der Blutspender:innen zuständig. Zusammen mit deinem Team kannst du deine organisatorischen und kommunikativen Fähigkeiten bei diesen Tätigkeiten voll und ganz entfalten. Angefangen bei Schulungen in Erster Hilfe, über die Umsetzung von sozialen Projekten in der Umgebung, bis hin zu gemeinsa-




ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.
Rotkreuz-Ortsstelle Kirchberg/R.



BIST DU BEREIT?

MELDE DICH
JETZT
IN FELDBACH

freiwillig@st.rotekreuz.at
0800 222 144



www.oerk.at/fwfeldbach

Aus Liebe zum Menschen.  **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
STEIERMARK

FREIWILLIGKEIT | WWW.ROTEKREUZ.AT/STEIERMARK

men Unternehmungen in Form von Ausflügen oder Abenteuerwochenenden – hier sind deiner Motivation keine Grenzen gesetzt. Dabei bist du die zentrale Ansprechperson für Jugendliche und der Organisationsprofi unserer vielfältigen Jugendarbeit.

Jugendgruppenleiter:in

Angefangen bei Schulungen in Erster Hilfe, über die Umsetzung von sozialen Projekten in der Umgebung, bis hin zu gemeinsamen Unternehmungen in Form von Ausflügen oder Abenteuerwochenenden – hier sind deiner Motivation keine Grenzen gesetzt. Dabei bist du die zentrale Ansprechperson für Jugendliche und der Organisationsprofi unserer vielfältigen Jugendarbeit.



Faschingsgilde Kirchberg an der Raab



Kirchberger Fasching in altbewährter Manier eröffnet.

Bei prächtigem Wetter wurde in Kirchberg an der Raab wieder die fünfte Jahreszeit eröffnet. Beginn war das traditionelle Frühstück beim Prinzenpaar. Gut gestärkt für den Vormittag ging es zum Treffpunkt Gemeindeamt, wo schon der Musikverein, vier Gastgilden und die Faschingsgilde Kirchberg Aufstellung genommen hatten. Die Prinzenpaare fuhren in einem Kutschen-



gespann vor und wurden dem Bürgermeister Helmut Ofner vorgestellt. Nach kurzer gegenseitiger Begrüßung der anwesenden Gilden und Gäste wurde die Marschformation aufgenommen. Der farbenprächtige Konvoi marschierte unter den Klängen des Musikvereines Kirchberg über den Hauptplatz zum Kirchpark.

Präsident Josef Krusch begann die offizielle Eröffnung mit der Begrüßung aller Anwesenden und dem Befehl für einen Kanonenschuss an die Stadtwache Feldbach. Nach den Grußworten des Bürgermeisters an alle Gilden kam es zur Schlüsselübergabe an das Team der KFG. Da der Faschingsoberbürgermeister August Stocker aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, wurde der Rathausschlüssel an das Prinzenpaar übergeben.

Das Kinderprinzenpaar Florian III. und Vanessa I. sowie Prinz Manfred I. und Prinzessin Anita I. übernahmen mit einer nett pointierten Laudatio für ein zweites Jahr die Regentschaft. Nach gelungener Inthronisierung wurden je zwei Kirchberger Faschingsorden an die Narrenzunft Weiz, an das Faschingskabarett Gleisdorf und an die Stadtwache Feldbach überreicht. Auch der Obmann des Musikvereines Kirchberg, Franz Absenger, erhielt diesen Orden mit den Dankesworten für die gute Zusammenarbeit mit der KFG. Auch der Obmann

der Stadtwache Feldbach Luigi Pisano verteilte Gastgeschenke in Form von Büchern an die anwesenden Gilden. Dem wirklich schönen Wetter zufolge wurde noch bis in den mittleren Nachmittag ausgelassen gefeiert.

Eine weitere Organisation der Kirchberger Faschingsgilde ist das traditionelle Weihnachtsbaum-Aufstellen auf dem Hauptplatz von Kirchberg. Der Baum wurde heuer von Bürgermeister Helmut Ofner gestiftet und am 26. Nov. von den Mitgliedern der KFG aufgestellt. Bei einem Glühweinstand, betrieben von der KFG-Jugend, ist wieder ein Erlös erwirtschaftet worden, welcher am 8. Dez. 2022 bei der Faschingsmesse in der Pfarrkirche um 08.45h an eine vom Schicksal betroffene Familie übergeben wurde.

Es gibt wieder die Kirchberger Faschingsitzungen!
Achtung neue Tage!

Die Faschingsitzungen 2023 finden wieder am Faschingswochenende statt.

1. Sitzung: Freitag 17. Feb. 2023
Beginn 19.30h Saaleinlass 18.45h
2. Sitzung: Samstag 18. Feb. 2023
Beginn 19.30h Saaleinlass 18.45h
3. Sitzung: Sonntag 19. Feb. 2023
Beginn 18.00h Saaleinlass 17.15h

Montag keine Sitzung

Die Karten können ab sofort reserviert werden unter den Tel. Nummern

Krusch Inge 0664/434892 und Krusch Josef 0664/88726663

Die reservierten Karten müssen zwischen 9. Jänner und 19. Jänner 2023 in der Raiffeisenbank Kirchberg abgeholt werden. Für nicht abgeholte Karten verfällt die Reservierung.

Die Faschingsgilde freut sich über Euer Kommen und wird wieder ein tolles Programm bieten.

Vergessen Sie nicht, Karten zu reservieren!

Für die KFG, Präsident Sepp Krusch, GEILILO



Konzertwertungsspiel im Musikbezirk Feldbach

Ein Konzertwertungsspiel ist ein Wettbewerb, bei dem die Kapelle drei Musikwerke vorträgt und dann von einer Jury aus drei Mitgliedern bewertet wird. Wählbar sind dabei das Musikgenre und die Leistungskategorie. Zu den zehn Bewertungskriterien zählen unter anderem Stimmung und Tonqualität, Rhythmik und Dynamik sowie der musikalische Ausdruck.

Wir entschieden uns für Polka-Walzer-Marsch in der mittelschwierigen

Leistungskategorie und präsentierten die „Löffel-Polka“ von Antonín Borovička, den bekannten „Fliegermarsch“ aus der Operette „Der fliegende Rittmeister“ und den wunderschönen Walzer „Musik im Abendlicht“ von Manfred Wiener. Die „Löffel-Polka“ bietet eine Besonderheit: ein „Löffelsolo“, gespielt mit einem speziellen hölzernen Rhythmusinstrument von unserem Kapellmeister persönlich. Dieses bot ein wenig Nervenkitzel, denn

beim letzten Schlag während der Generalprobe zwei Tage vorher ging das Instrument zu Bruch. Unser vereinseigener Tischler Ewald Neuherz zückte den Leim und dann hofften wir das Beste. Alles ging gut und wir wurden sehr gelobt.



Liebes Brautpaar Viktoria und Markus Krois!

Herzliche Gratulation zu eurer Hochzeit! Wir wünschen euch viel Liebe und Harmonie, Glück und Gesundheit für eure gemeinsame Zukunft.



Kirchenkonzert

Am ersten Adventsonntag durften wir wieder musikalisch auf die weihnachtliche Zeit einstimmen. Wir spielten ein abwechslungsreiches Programm: Puccinis „Oh, mio Babbino caro“ mit dem Tenorhornsolo von Philipp Hutter, die wunderschöne Ballade „Share my Yoke“ mit dem Flügelhornsolo von Markus Promitzer und das „Concerto d'Amore“, einem Blasmusik-Konzertwerk von Jacob de Haan.

Unsere Blechbläser traten in verschiedenen Ensembleformationen auf. Das Querflötenregister präsentierte ein Medley. Außerdem gestalteten Schüler•innen der Musikschule Fehring-Kirchberg unser Konzert mit. Junge Trompeter•innen unterstützten unsere Blechbläser•innen beim „Jingle Bell Rock“. Die Stücke „Tochter Zion“ und „Gloria in Excelsis Deo“ waren von einem Holzbläser•innenensemble zu hören.

Die Moderation übernahm wieder Josef Schaffler. Für die jahrelange Unterstützung, seine stimmungsvollen Kirchenkonzertmoderationen und die Verpflegung nach dem Weckruf durften wir unseren herzlichen Dank mit einer Ehrung, der

Fördernadel in Bronze, ausdrücken. Birgit und Günther Tuscher gestalteten die stimmungsvolle Beleuchtung in der Kirche, dafür ein herzliches Dankeschön.



Frauenpower im Musikverein - keine Selbstverständlichkeit!

Mein Name ist Flora Birchbauer. Dass ich heute ein Teil des Musikvereins sein darf, war lange keine Selbstverständlichkeit ...



Alles begann mit meinem Uropa Fabian Ofner, er war Schlagzeuger im Musikverein Kirchberg. Irgendwie

glaube ich, dass Musikalität einem in die Wiege gelegt wird. So war es dann auch bei meiner Omi Christine Neuhold und ihrer Schwester Annemarie Wagner.

Zu deren großen Glück war der langjährige Kapellmeister Helmut Freißmuth der Nachbar der Familie Ofner. So konnten die beiden Mädchen schon früh mit dem Querflötenunterricht beginnen. Christl und Annemarie übten (fast immer) fleißig und wurden ordentlich gefordert. Auch ihre Eltern unterstützten sie, besonders ihre Mutter Lilli, meine Uroma, die selbst gerne ein Instrument gelernt hätte. Der Fleiß machte sich bezahlt, sie durften im Alter von 11 bzw. 9 Jahren die Landesmusikschule in Graz besuchen. Da zur damaligen Zeit kaum jemand ein eigenes Auto besaß, fuhren die beiden Mädchen wöchentlich mit dem Zug nach Graz. Am Heimatbahnhof angekommen, wurden sie dann mit dem Traktor abgeholt. Das war sicher eine besondere Zeit. Auch über Hoppalas können sie erzählen: Einmal sind die Zwei in den falschen Zug eingestiegen, ihre Irrfahrt endete in Weiz. Christl und Annemarie fanden natürlich auch ohne Handy wieder nach Hause.

1970 gab es in unserem Musikbezirk noch keine einzige Frau in den Musikvereinen (wahrscheinlich auch landesweit gerade eine Hand voll), aber mit dem Eintritt meiner Omi wurden neue Weichen gestellt. Im Jahr darauf

folgte ihre Schwester Annemarie. Nicht nur, dass es sehr wenige Querflöten gab, die beiden Mädchen waren auch mit ihren langen Zöpfen und kurzen Röcken ein schöner Aufputz für



den Verein. Gelegentlich durften sie auch in anderen Vereinen, wie zum Beispiel in Edelsbach und bei den Jungsteirern, aushelfen. Sogar der Männergesangsverein griff auf die musikalische Unterstützung der zwei Flötistinnen zurück.



1991 gab es wieder eine Premiere. Mit meiner Mama, Martina Birchbauer (Klarinette), spielten erstmals Mutter und Tochter gemeinsam in unserem Musikverein. Seit 2017 bin auch ich als Hornistin eine aktive Musikerin. Damit habe ich meine Omi sehr stolz gemacht, denn jetzt sind wir drei Generationen Frauen im Musikverein.

Anders als vor über 50 Jahren sind wir Mädls heutzutage in keinem Musikverein mehr wegzudenken. Von unseren 61 aktiven Musiker*innen sind 32 weiblich. Frauen im Musikverein sind heute zum Glück eine Selbstverständlichkeit.



Unsere nächsten Termine:

Neujahrsgen 2022

Di 27.12. in Wörth, Weinberggraben

Mi 28.12. in Lormanberg, Reithberg

Do 29.12. in Hof, Reithgraben

Fr 30.12. in Kirchberg Süd

Heiligen-Drei-Königsmesse am 06.01.2023 in der Pfarrkirche und Jahreshauptversammlung
Musikerball am Sa 04.02.2023 im Pfarrheim mit der Tanzmusik „Die Gradis“



Herbstsaison der Nachwuchshoffnungen

Mit Beginn der Herbstsaison Anfang September zeigte sich, ob die Vorbereitungen und Anstrengungen der Teams unserer Spielgemeinschaft auf die neue Saison von Erfolg gekrönt sein wird.

Unsere U17, SG BMS TECH Kirchberg, unter den Trainern Daniel Krobath und Riccardo Url, spielte ihre Meisterschaft in einer 6er Gruppe im Gebiet Ost.

In den 10 Spielen, die es im Herbsdurchgang zu bewältigen gab, gelangen 7 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen. Damit wurde das Team Vizemeister

Die von Michael Mandl und Thomas Köhldorfer trainierte U15, SG amsAG Kirchberg, spielte im Herbst in der JUFA Hotels Leistungsklasse mit.

Hier traf unser Team auch auf Nachwuchsmannschaften von Bundesligavereinen, wie z.B. Sturm Graz oder Hartberg. Unsere U15 war hier sehr gefordert und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln. Im Frühjahr wird die Mannschaft in der Meisterrunde 1 weiterspielen.

Andreas Dehlinch, Franz Windisch und Günter Mandl betreuen unsere U13 und unsere U14, womit wir optimale Synergien für beide Jahrgänge nützen können.

Die U13 spielte ihre Herbstmeisterschaft im Gebiet Süd und konnte in den 9 Spielen 8 Siege feiern. Punktegleich mit SAZ Heiligenkreuz wurde das Team Vizemeister

Unsere U14 überzeugte durch Spielwitz und gekonntes Kombinationsspiel.

Teilweise fehlte jedoch die Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor, sodass sich die Mannschaft mit Platz 7 begnügen musste.

Seit dieser Saison werden bis zur U12 keine Tabellen mehr geführt und es wurden neue Spielformate auf kleineren Feldern eingeführt.

Alle unsere Nachwuchshoffnungen, von der U7 bis zur U12 zeigten in ihren Spielen Begeisterung, Einsatz und Zusammenhalt.

Die U12, SG UITZ-GmbH Kirchberg, unter ihren Trainern Peter Braunstein und Christian Mehringer spielte dabei im Herbst im Gebiet Ost.

Die Nachwuchshoffnungen der U11 spielten ihre Spiele im Gebiet Ost.

Die beiden Trainer, Markus Hofer und Armin Posch, waren von der Entwicklung der Mannschaft begeistert.

Unsere U10, die von Ingo Müllner trainiert wird, nahm im Herbst an 4 Turnieren teil.

Auch hier gab es pro Turnier 5-6 Spiele mit einer Spielzeit von 10-12 Minuten.

Die U9, betreut von Armin Suppan und Daniel Posch nahm ebenfalls an 4 Turnieren, mit einer Gesamtspielzeit von jeweils 60 Minuten, teil, die sie mit großer Freude absolvierten.

Unsere jüngsten Nachwuchshoffnungen, die U7 und U8 Spielerinnen und Spieler nahmen gemeinsam am U8 Bewerb teil, und absolvierten dabei 5 Turniere mit einer Gesamtspielzeit pro Turnier von 60 Minuten.

Betreut werden unsere jüngsten Nachwuchshoffnungen von Günter Mandl, Thomas Lebler und dem Kapitän unserer KM 1, Mario Unterweger.

Wandertag am 26. Oktober 2022

Der Wettergott meinte es am 26. Oktober sehr gut mit uns.

Die Organisatoren Bernhard Neumeister und Mario Zettelbauer konnten bei tollem Wanderwetter und angenehmen Temperaturen ein Rekordstarterfeld von knapp 500 Starterinnen und Startern begrüßen!

Der ca. 10km lange Rundkurs, von Karl Hödl wieder großartig ausgesucht, führte an 3 Labestationen vorbei. Die Kulinarik reichte dabei von Eierspeise und Aufstrichbrot über eine Gulaschsuppe bis zu Grillteller, Bratwurst und Gemüseauflauf.

Vielen Dank an dieser Stelle an die freiwilligen Helferinnen und Helfer an den Stationen.

Start und Ziel war im Raiffeisenstadion Kirchberg/Raab.

#tsvkirchbergjugend, #wirsinddiezukunft, <https://m.facebook.com/NachwuchsFussballKlubTSV-Kirchberg>



ESV Kirchberg an der Raab

Das Jahr 2023 wird ein interessantes Jahr für den ESV-Kirchberg

Das erste Mal in der Vereinsgeschichte spielt die Mannschaft des ESV-Kirchberg im kommenden Jahr in der Bundesliga I. Das Team um Klemens Scheucher wird alles daran setzen um in dieser zweithöchsten Spielklasse Österreichs zu bestehen. Ein schwieriges, aber nicht unlösbares Problem für unsere Spieler. Es gibt in dieser Liga vier Gruppen zu je vier Mannschaften. Die vier Gruppensieger steigen in die Staatsliga auf, der Zweite und Dritte jeder Gruppe verbleiben als Steher in der Bundesliga I. und die vier Gruppenletzten steigen in die Bundesliga II. (Nationalliga) ab.

Kirchberg spielt in der Gruppe „B“ gegen die Mannschaften des EV-Angerberg aus Tirol, der SU-Scharenberg aus OÖ. und dem GSC-Liebfels aus Kärnten. Wir möchten schon jetzt die interessierte Bevölkerung einladen uns bei den Heimspielen zu unterstützen und die sicher sehr spannenden Begegnungen bei uns in der Stocksporthalle zu besuchen. Mit den Fans im Rücken sollten wir unser erklärtes Ziel, den Klassenerhalt, erreichen.

Alle Kaderspieler und ich als Obmann bedanken sich bei allen Gönnern, Sponsoren und der Gemeinde für die Unterstützung um dieses Vorhaben „Bun-

desliga I.“ zu stemmen.

Zum Schluss noch einmal die Bitte, unsere Heimspiele zu besuchen und unsere Mannschaft anzufeuern.

Zum Jahresende wünscht der ESV-Kirchberg allen Bewohnern der Großgemeinde Kirchberg besinnliche und frohe Weihnachten, sowie viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2023.

Für den ESV-Kirchberg Obmann Josef Krusch

"Die Steiermärkische Landesregierung und die Landessportorganisation Steiermark haben beschlossen, für besondere Verdienste auf sportorganisatorischem Gebiet und für die Entwicklung des Sportwesens in der Steiermark **Herrn JOSEF KRUSCH** das **SPORTVERDIENSTZEICHEN in GOLD** zu verleihen." Wir gratulieren unserem Obmann recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und bedanken uns für seinen unermüdlichen und wertvollen Einsatz für den Stocksport.





STOCKSPORT BUNDESLIGA I.

ESV KIRCHBERG/RAAB




TERMINE 2023



SA, 15.4. 2023

ESV KIRCHBERG / SU SCHARDENBERG (OÖ)

SA, 6.5. 2023

EV ANGERBERG (T) / ESV KIRCHBERG

SA, 13.5. 2023

ESV KIRCHBERG / GSC LIEBFELS (K)

SA, 27.5. 2023

GSC LIEBFELS (K) / KIRCHBERG

SA, 10.6. 2023

ESV KIRCHBERG / EV ANGERBERG (T)

SA, 24.6. 2023

SU SCHARDENBERG OÖ / ESV KIRCHBERG

TC GSÖLS



Tennisbegeisterte aus der gesamten Steiermark und sogar darüber hinaus reisten von 19. bis 27. November in die Südoststeiermark, wo erstmals unter einem neuen Titel ein spannendes Tennisturnier stattfand.



Der TC Gsöls lud diesen November zur Gsölserhof-Trophy auf den Teppichboden des gleichnamigen Familienbetriebes in Kirchberg an der Raab ein. 140 Sportler nahmen daran teil – gespielt wurden über 160 Matches in vier verschiedenen Bewerbungen: Herren Einzel, Damen Einzel, Herren Doppel, Herren Kombi.

Von teilweise früh morgens bis spät abends hallten die Aufschläge und Ballwechsel durch die Kirchberger Tennishalle. Am Sonntag, dem 27. November gingen aus den Finalspielen die verdienten Siegerinnen und Sieger des Herbstturniers hervor.

Das sind die Siegerinnen und Sieger der Gsölserhof-Trophy 2022:

- Herren Einzel: Jörg **Poglitsch** (TC Kern, Leibnitz)
- Damen Einzel: Luca **Tihanyi** (TC Sport-Hotel-Kurz/BTV)
- Herren Doppel: Jörg **Poglitsch/Zacharias** Zirngast
- Herren Kombi: Alexander **Friehs** (ASKÖ Weiz)

Turnierleiterin Hannah **Gsöls** freute sich über die zahlreiche Teilnahme an der ersten Gsölserhof-Trophy und blickt auf ein erfolgreiches Tennis-Event zurück: „Unzählige spannende Tennis-Matches machten dieses



Turnier zu einem wahren Tennis-Highlight in diesem Herbst. Ich danke allen Teilnehmenden für einen reibungslosen Turnierablauf und gratuliere natürlich den Siegerinnen und Siegern sehr herzlich!“

Auch für TC Gsöls Obmann Wolfgang **Gsöls** ist die rege Teilnahme an der Gsölserhof-Trophy Bestätigung dafür, auch im nächsten Jahr wieder ein Turnier dieser Größenordnung auszuschreiben. „Unser Dank gilt neben den vielen Sportbegeisterten auch unseren Sponsoren, die uns bereits in den Jahren davor stets unterstützt haben, ein derartiges Hallenturnier auf die Beine zu stellen.“, so TC Obmann Gsöls.

Alle weiteren Informationen zum Turnier sowie alle Ergebnisse finden Sie unter <https://www.tennissteiermark.at/turniere/kalender/detail/t/193626.html> sowie auf <http://tennisgoels.at/>



Dorfmuseum Fladnitz

Zeitreise ins Dorfmuseum Fladnitz!

Ganz nach dem Motto: „Zurückversetzt in jene Jahre, wo Strom, Internet und Supermärkte noch keine Selbstverständlichkeit waren“, erkundeten Besucher von Jung bis Alt die Ausstellung am Tag der offenen Museumstür. Am 1. Oktober war es möglich, in die 111-jährige Geschichte der FF Fladnitz einzutauchen und sich über Erlebnisse von früher auszutauschen. Der Tag der offenen Museumstür diente auch als ein Tag der Begegnung und des Wissensaustausches zwischen den Generationen beziehungsweise den Dorfbewohnern.



Dorfmuseum Erleben!

"Wissensvermittlung erleben" ist ein wichtiger Teil in der Museumsarbeit. Daher war der Besuch der Schüler/innen der 3a- und 3b- Klasse der Volksschule Kirchberg ein besonderes Erlebnis. Nach der Führung durch die Sammlung, durften die Kinder selbst auf Entdeckungsreise gehen. So konnten sie Alfredo, der Museumsmaus helfen, verschiedene Museumsgegenstände zu finden oder bei einem Quiz quer durch das Museum ihr Wissen unter Beweis stellen. Beim Woazriffeln und Brecheln wurden den Schülern alte Arbeitsweisen von früher näher gebracht. Zum Schluss ging es nochmal, mit Unterstützung der FF Fladnitz, beim Zielspritzen und Erkunden des Tanklöschfahrzeuges "heiß" her.



Immer einen Besuch wert.

Denn neben der Feuerwehr, widmet sich die Sammlung vor allem auch dem alten Handwerk unter anderem Schuster, Schneider, Schmied oder Weber, welches früher beinahe in jedem Dorf ausgeübt wurde. Im Obergeschoß kann man, von landwirtschaftlichen Geräten umgeben, Geschichten vom alten Landleben lauschen. Sonderausstellungen zu verschiedenen Themen und Anlässen runden das Erlebnis ab. Das Team des Dorfmuseum Fladnitz bedankt sich abschließend bei den Besuchern 2022, bei der Familie Rupp für die gute Zusammenarbeit im "Museumshof", der FF Fladnitz für die Unterstützung bei der Ausstellung und Schulführung sowie der Gemeinde Kirchberg für die finanzielle Unterstützung!

Wir freuen uns auf euren Besuch in 2023!



SG HOF

Nikolaus Besuch

Am 5. Dezember organisierte die Sportgemeinschaft Hof nach ein paar Jahren Pause wieder den Nikolaus-Besuch zuhause bei den Familien. Auf dem Programm standen 31 Hausbesuche im Raum Kirchberg/Hof.

In mehreren Gruppen waren wir ab Einbruch der Dunkelheit unterwegs, um Kinder zu besuchen und Ihnen die Geschichte vom Heiligen Nikolaus zu erzählen. Natürlich durften kleine Geschenke für die braven Kinder nicht fehlen. Dabei wahr aber auch der Krampus dabei....

Es ist uns als Verein sehr wichtig, solche Traditionen aufrecht zu erhalten und somit wird es sicher auch im nächsten Jahr unsere Besuche vom Nikolaus geben.



Sporttag

Am 1. Oktober fand der Hofer Sporttag statt. Mit Kastanien, Sturm und Grillerei wurde ein Tennisvergleichskampf gegen den TC Studenzen veranstaltet. Bei mäßigem Wetter wurden 13 Spiele gespielt, wobei Studenzen mit 8 zu 5 Siegen glänzen konnte.

Zur gleichen Zeit wurde auch das Fußballspiel unserer Mannschaft gegen die Alt-Herren von Kirchberg ausgetragen. Dieses entschieden die Alt-Herren Kirchberg mit 6:3 für sich. Es war ein toller Tag die sportlichen Aktivitäten für dieses Jahr in Hof ausklingen zu lassen.



31.12.2022

ab 15 Uhr

Die Sportgemeinschaft Hof präsentiert den



SILVESTER WARM UP

Sportplatz in Hof/Kirchberg a. d. Raab

Glühwein

**Kleines Feuerwerk
um 17:30 Uhr!**

Gulasch=
suppe

Glühmost

Hifa Bier

Apfelpunsch



Wir freuen uns auf euren Besuch! Veranstaltungsschluss: 18 Uhr!



DSG - Kirchberg an der Raab

In den letzten Jahren waren aufgrund der Covid-Pandemie unsere gemeinsamen Aktivitäten doch sehr eingeschränkt. Nichtsdestotrotz waren wir im Freien immer wieder aktiv und haben das wöchentliche Walken, seit Jänner 2022 auch eine monatliche größere Wanderung, angeboten und aktiv betrieben.

Nun hat sich die Situation sehr entspannt und somit findet seit Oktober wieder jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im großen Saal der Schule das Turnen statt. Die Saison dauert in der Regel von Oktober bis Anfang April des Folgejahres. Frau Kerstin Schenk, ausgebildete Physiotherapeutin, führt uns seit heuer durch die Turnsaison. Alle Mitturner*innen sind über die Ausführungen und Übungen von Fr. Schenk begeistert und ca. 25 – 30 Teilnehmer*innen sind jede Woche dabei.

Wir würden uns sehr über Neuzugänge aus der Großgemeinde freuen. Es sind alle Bewohner*innen, die sich gerne bewegen oder für die Schisaison Kraft tanken wollen, herzlich willkommen. Die Übungen sind für Jung und Alt konzipiert. Interessierte können



ungezwungen einfach zur Turnstunde kommen und schnuppern. Wenn dies Gefallen findet, kann man gerne als Mitglied weiter mitturnen - oder alle anderen Aktivitäten über den Rest der Saison nutzen.

Für Fragen dazu ist Fr. Renate Deutsch gerne zu erreichen.

+43 664/5328107

ESV Berndorf - GELUNGENER NEUSTART

Nach zwei Jahren Covid-bedingter Pause fand am Samstag, dem 15.10.22 in Berndorf endlich wieder die beliebte Dorfmeisterschaft im Asphaltstockschießen, veranstaltet vom ESV Berndorf, statt. Nach morgendlichem Regen wurden die Organisatoren beim Aufbau und Vorbereiten der Veranstaltung mit einigen Sonnenstunden belohnt. Insgesamt 34 Teilnehmer duellierten sich in neun Teams und kämpften um Medaillen, die es für die drei erstplatzierten Mannschaften am Ende der Veranstaltung bei einer kleinen Siegerehrung gab. Ein großes Danke an die freiwilligen Helfer, die mit kühlen Getränken den Durst der Spieler löschten und sie nach Ende der Dorfmeisterschaft im Dorfhaus verköstigten. Der Vorstand des ESV Berndorf freut sich auf viele Teilnehmer, die auch im nächsten Jahr zu einer gelungenen Veranstaltung beitragen und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.



Kevin Frisch, Patrick Kaufmann, Martha Kien, Eduard Breininger



ORTSGRUPPE KIRCHBERG AN DER RAAB

In den letzten Monaten hat der Seniorenbund Kirchberg an der Raab einige Treffen bzw. Ausfahrten durchgeführt. Diese fanden bei den Mitgliedern großen Anklang. So mussten die geplanten Ausflüge immer mit zwei verschiedenen Terminen absolviert werden. Es nahmen nämlich immer ca. 100 Personen bei den diversen Veranstaltungen teil.



Für die Verantwortungsträger ist das natürlich ein Mehraufwand an Arbeit, aber zugleich zeigt es auch, dass sich die Senioren in unserer Gemeinschaft wohlfühlen.

Die Ausflugsziele sind regelmäßig Betriebsbesichtigungen und Sehenswürdigkeiten. Eine gute Kulinarik sowie ein gemütliches Zusammensitzen dürfen nicht fehlen.

Eine tolle Urlaubswoche, perfekt organisiert von unserem Mitglied Kurt Eckhard, konnten 40 Mitglieder des Seniorenbundes in Rohrmoos und Umgebung erleben. Besichtigt wurden die Burg Strechau, die „Wollwelt“ in Mandling, die Latschen- und Schnapsbrennerei Mandlberggut und die Burg Trautenfels. Ein Höhepunkt war der Besuch am Stützpunkt des ÖAMTC- Rettungshubschraubers. Hier bekamen wir einen Einblick in die Ausrüstung und vor allem in die Einsatzgrundsätze bei den Rettungsflügen. Aber auch für Wanderungen und gemütliches Zusammensitzen war genügend Zeit.

So geht ein sehr unterhaltsames Jahr des Seniorenbundes

zu Ende und der Obmann Florian Gölles dankt für die gute Zusammenarbeit dem gesamten Team (Vorstand, Regionsverantwortlichen, Mitglieder) und wünscht allen Gemeindegürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023.

(Falls DU auch Interesse hast, bei unserer Gemeinschaft dabei zu sein – MELDE DICH!

Es sind alle herzlich WILLKOMMEN!

Obmann Florian Gölles (Tel. 0664/99124770)



Ausflug Klippitztörl

Unser heuriger Wanderausflug führte uns aufs Klippitztörl. Leider hat die Besichtigung der Knusperstube durch kurzfristige Absage nicht stattgefunden, deshalb ging die Fahrt bis zur höchsten Stelle des Törls um zu Wandern, was aber durch schlechte Wetterbedingungen auch nicht möglich war. Deshalb war es notwendig, früher als geplant zu unserem GH Buchbauer zu fahren. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen haben uns die Musikanten „Die 2 Hallodris“ mit Musik und Witz gänzlich entschädigt. Bei Tanz, Gesang und einem Bauernmarkt mit Köstlichkeiten ging der Nachmittag viel zu früh zu Ende. Zum Schluss begleitete uns das Duo mit zünftiger Musik noch zum Bus, bis alle eingestiegen waren.



Frühschoppen

Die PVÖ OG Kirchberg an der Raab veranstaltete am Sonntag, dem 18.09.2022 einen Frühschoppen bei der Bergschenke Schlögl am Rothberg.

Mit etwas Glück hatten wir doch noch ein schönes, aber windiges Wetter und trotzdem war unser Frühschoppen gut besucht. Unser Landespräsident Klaus Stanzer mit Gattin sowie Vizebürgermeister Richard Wurzinger, als auch einige OG Vorsitzende des PVÖ bzw. Seniorenbundes des Bezirkes Feldbach mit Mitgliedern, gaben der Veranstaltung die Ehre. Bei Musik von „Willy Pichay“, guter Laune, Speis und Trank, dauerte die Veranstaltung bis in den späten Nachmittag.



Oktoberfahrt Kastanien, Sturm und Jause Wein Hof Prettner, Sulztal

Am 14. Oktober 2022 ging die Reise Richtung Südsteirische Weinstraße. Beim Buschenschank Prettner gab es einen fröhlichen Nachmittag mit Sturm und Kastanien. Mit Musik und Jause verging der Nachmittag wie

im Flug. Bei bester Laune fuhren wir wieder Richtung nach Hause, wo unser Vorsitzender Rudi Reiterer eine Bus-Runde aufgrund seines 63. Geburtstages spendierte, den er am Vortag gehabt hatte.



Novemberfahrt 2022

Unsere diesjährige Novemberfahrt zum traditionellen Ganslessen ging heuer zum Landgasthaus Vollmann in Neusiedl, wo wir die von uns gewählten Speisen in einer hervorragenden Qualität serviert bekamen. Danach ging es zu Aloisia's Mehlspeiskuchl und Kaffeestub'n

in Badersdorf. Dort angekommen, konnte das Hochzeitsmuseum besichtigt und der exzellente Kaffee sowie Mehlspeisen in der Kaffeestub'n in bester Qualität und Herstellung genossen werden. Zufrieden mit den Erlebnissen traten wir die Heimreise an.

Geburtstags Ehrungen für Runde- und Halbrunde Geburtstage:

Maria Berke (80), Alfred Ulbing (70), Rosi Ecker (65),
Anna-Maria Tieber (65) und Erich Fink (50)

Gratulationen

Nadine Edelbrunner, beschäftigt bei der Firma AVL List GmbH in Graz, hat die Lehrabschlussprüfung zur Bürokauffrau mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert



Melanie Gringl aus Siegersdorf hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Konditorin (Zuckerbäckerin) mit Auszeichnung bestanden.



GEMEINDESCHITAG am 14. Jänner 2023 zum KLIPPITZTÖRL

Tageskarte pro Person

Erwachsene € 35,-

Senioren ab 65 und Jugend (15-18 J) € 30,-

Kinder (6-14 Jahre) € 22,-

Anmeldung und Bezahlung bis 5. Jänner im
Bürgerservice. 03115/2312-301

Abfahrt 7:00 Uhr, Friedhof - Parkplatz

Der Bus wird für Gemeindebewohner von der
Gemeinde bezahlt.

Bus für Auswärtige: Erwachsene € 15,-

Jugend/Senioren und Kinder € 10,-

Vorteilskarte Kleine Zeitung kann genützt werden.
Achtung begrenzte Teilnehmerzahl – 50 Personen!

Geburtstag und Ehejubilare 2022



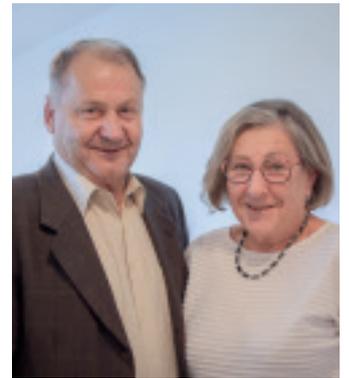
Rosina Engelmann – 75 Jahre



Roswitha Bichbauer – 75 Jahre



Maria Monschein – 75 Jahre



Ferdinand Faul – 80 Jahre



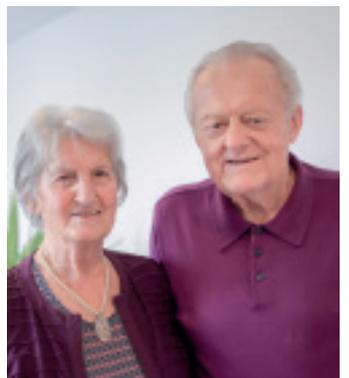
Juliana Linhart – 80 Jahre



Johann Leopold – 80 Jahre



Dieter Kolleth – 80 Jahre



Monika Freißmuth – 80 Jahre



Hermann Matzl – 80 Jahre



Karl Stark – 80 Jahre



Lilli Ofner – 85 Jahre



Josef Ninaus – 85 Jahre



Wolfgang Müller-Jungbluth –
85 Jahre



Wilhelmine Kosednar –
85 Jahre



Theresa Soels – 85 Jahre



Hilda Maria Hirschmann –
95 Jahre



Anna Kremser – 95 Jahre



Leopold Sailer-Kronlacher – 96 Jahre



Gottfried und Theresia Sükar
Diamantene Hochzeit



Walter und Annemarie Wurzinger
Goldene Hochzeit



Elisabeth und Franz Trummer
Goldene Hochzeit



Gottfried und Theresia Rainer
Goldene Hochzeit



Friederike und Josef Piros
Goldene Hochzeit



Lynette und Siegfried Hauser
Goldene Hochzeit



August und Maria Bretterklierer
Goldene Hochzeit

VINZILADEN

Herzlichen Dank für die zahlreichen Sachspenden. Wir bitten auch in Zukunft NUR gut erhaltene, saubere und tragbare Kleidung der Saison entsprechend zu bringen, die weiterverwendet werden kann.

Es bedeutet für uns eine große Arbeitserleichterung! Außerdem ist es ein großes Zeichen der Wertschätzung gegenüber unseren ehrenamtlichen Mit-

arbeiter/innen und Kunden/innen!

!!! Keine zeitliche Befristung für HEIZKOSTENZUSCHUSS im Vinziladen!!!

Ab Donnerstag 12.1.2023 steht der Vinziladen unter dem Motto „FASCHING“.

Wir hoffen, Sie bleiben uns weiterhin in dieser schwierigen Zeit treu! Frohe Festtage wünscht die Vinzenzgemeinschaft Kirchberg /Raab!





Vinzent, Lena und Hannes Harrer, Kirchberg



Nino, Bettina Meister und Andreas Maier, Kirchberg



Leonie, Andrea und Christian Pein, Studenzen



Leonie, Christina Krenn und Michael Kummer, Oberstorcha



David, Martina und Andreas Walter-Koller, Oberdorfberg



Finn Markus, Jasmine und Markus Baldauf-Pözl, Kirchberg



Florian Andreas, Petra und Andreas Schlögl, Wörth



Emilia, Bianca Unger und Andrea Cusumano, Berndorf

Geschenk zur Geburt

Wir gratulieren Ihnen und heißen Ihr Baby herzlich Willkommen in Kirchberg an der Raab! Natürlich haben wir ein nettes Geschenk für jedes Neugeborene. Sie haben die Möglichkeit dieses im Bürgerservice abzuholen.

Wenn Sie ein Foto Ihres Babys in der Gemeindezeitung haben möchten, schicken Sie dieses bitte in guter Qualität an: redaktion@kirchberg-raab.gv.at



Andreas und Marion (Aninger) Papp



Christopher und Katrin (Blaß) Hemmer



Stefan und Lisa (Schenk) Monschein



Erwin und Daniela (Fink) Monschein



Marcus und Anneliese (Reißner) Grasmugg



Markus und Viktoria (Huß) Krois



Paul und Ulrike (Doppan) Loibner



VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER 2022

29.12.22

Blut spenden, Rotes Kreuz
Gemeindezentrum Kirchberg,
16.00 -19.00 Uhr

30.12.22

Bauernsilvester,
K's Live und Draufgänger
Festhalle Oberdorf, 22.00 Uhr

31.12.22

Silvester Treff,
FF Studenzen
Rüsthaus ab 14.00 Uhr

31.12.22

Silvester Warm Up,
Sportgemeinschaft Hof
Sportplatz, 15.00-18.00 Uhr

JÄNNER 2023

28.01.23

Schreibwerkstatt
Heidi Rath
Zone Kirchberg, 15.00 Uhr

FEBRUAR 2022

4.02.23

Musiker Ball des
Musikverein Kirchberg
Pfarrheim Kirchberg
20:00 Uhr

11.02.23

SAN-Leistungsprüfung
des BFVB Feldbach
Rüsthaus Oberdorf

12.02.23

Frühshoppen mit einem Schlachtschmaus
FF Oberdorf a. H. Festhalle

18.02.23

Dartturnier
Dartverein zur Bergschenke
Festhalle Oberdorf

17.02.23

1. Faschingssitzung
Kirchberger Faschingsgilde
Sport- u. Kulturhalle Kirchberg,
19.30 Uhr

18.02.23

2. Faschingssitzung
Kirchberger Faschingsgilde
Sport- u. Kulturhalle Kirchberg
19.30 Uhr

19.02.23

3. Faschingssitzung
Kirchberger Faschingsgilde
Sport- u. Kulturhalle Kirchberg
18.00 Uhr

23.02.23

Blut spenden
Rotes Kreuz
Gemeindezentrum Kirchberg
16.00 - 19.00 Uhr

25.02.23

Schreibwerkstatt
Heidi Rath
Zone Kirchberg, 15.00 Uhr

MÄRZ 2023

11.03.23

Antenne Disco
TSV Kirchberg
Festhalle Oberdorf, 21.00 Uhr

18.03.23

Schreibwerkstatt
Heidi Rath
Zone Kirchberg, 15.00 Uhr

25.03.23

Oldtimerteilemarkt
OSCO Oldtimer u. Sportwagenclub Oberdorf
Gelände u. Festhalle Oberdorf

APRIL 2023

09.04.23

Osterparty
K's Live
Festhalle Oberdorf, 22.00 Uhr

16.04.23

Frühlingsfest
Pensionistenverein Kirchberg/R
Festhalle Oberdorf, 10.00 Uhr

27.04.23

Blut spenden
Rotes Kreuz
Gemeindezentrum Kirchberg
16.00 - 19.00 Uhr



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 3. März 2023

Senden Sie Ihre Beiträge an:
redaktion@kirchberg-raab.gv.at

(Bitte als Word-Datei, Schrift Arial, Schriftgröße 10, Foto als eigene Datei).

Impressum: Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Kirchberg an der Raab,
Bgm. Helmut Ofner
Layout/Grafik/Druck: Druckerei Schmidbauer